Wiesbadener Neueste Nachrichten Wiesbadener 1007 Generalanzeiger

Organ bon Staates, Stadte u. Gemeinbebehörben.

burd unjere Trüger u. Brouing-Smeigstellen Bezogspreise: Bei ber Boit tosten bie "B. A. M."
feel ins dans: Woche 100.— Armat 400.— Gegehalt: Woche 94.— Me. abgebott edensjovist mie bei Fuger ber Boh bestellt: Monat 400.— Set. Werteilahr 1900.— We. schopfott edensjovist mie bei Fuglugelmunmer 20.— Mt. — Die Begieber ber "Diesbaldwer Reuelben Kochrichten" find lauf Bersicherungsbehingungen mit 500 Mart gegen tobblichen Unfall bei ber Kürnberger Gebendoeringerungsband in Kürnberg verfichen. Berlag. Coriftieitung und Dauptgeidaltoftelle Rifoladftrate 11. Bernruf: 5915 und 5916.

frei Daus.

Mittagegeitung ber Stadt Wiesbaben.

Enseigenpreile: Wiesbaden u. 15 km Umtreis: Deutsches Neld; Ausiaud: Beilagen: Die 54 mm herite Kalomeljeile oder deren Raum Mf. 20. – Mf. 30. – Wt. 150. – W. 150. –

Geaffnet Bodentans won 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abenbs. Conn- und Beiertags gefchloffen,

Nummer 286

Samstag, ben 9 Dezember 1922.

wöchentlich

37. Jahrgang

Beginn des Ringkampfs in London. Deutschlands Schickfal und Poincarés Halsstarrigkeit.

Die Minifterprafidenten von Frantreid, Stalten und Belgien find in Condon eingetroffen, um gemeinfam mit bem englifden Regierungedef bie Reparationefragen und mas brum und bran kegierungschef die Reparationsfragen und was drum und bran bängt, zu besprechen und eine Einigung über die entgegengeschen Ansichten zu versuchen. Die Luft hängt, wie tummer vor selchen wichtigen Konserenzen, voll von Gerüchten, die durchweg wenig hossungsvoll gesärdt sind. Im englischen Unterhause kenig hossungsvoll gesärdt sind. Im englischen Unterhause kenten gestellt, die eine ernste Besorgnis der Varlamentamite glieder, darunter übrigens auch Lood Georges, wegen der Keparations und Rheinlandssragen verrieten. Bomar Lom dliedschweiglam wie am Tag zuvor, immerhin beauemte er sich au dem einen Jugeständnis, daß er seine grundlegenden Beschlisse auch einen Bugeständnis, daß er seine grundlegenden Beschlisse auf geplanten derde, ohne vorder das Parlament au befrapen. Die geplanten den Kasinahmen ein Zusamenwirfen Deutschlass mit den Alliierten unnisglich machen würde. Es schine, daß sich die neue deutsche Regierung nicht wie ihre Borgängerin demit begnüge, passiv die Entscheidung der Alliierten abzuwarten, sondern sich vordereite, ihre eigenen Ansstäuteren abzuwarten, sondern sich vordereite, ihre eigenen Ansstäuteren abzuwarten, sondern sich vordereite, ihre eigenen Ansstäuteren abzuwarten, den der geschlichen aber sie schissen werden, um nelen Reparationsanleiche zu kellen. Es misse einer internationalen Meparationsanleiche zu kellen. Es misse ungegeben werden, die den gegendlicklichen Aussichten für eine solche Anleibe äußerst ungünstig seien.

Auch in Frankreich find die Hoffnungen, die auf London geseit werden, sehr nerina. Der Londoner Conderberichterstatter bed "Matin" meldet über die Stimmung in London, es sei lesser, losort zu sazeu, die Araskaten, das England und Frankreich sich die die die Keich habe sich nicht wesentlich geändert, seitem gering. Des dritischen Leiter gewechselt habe. Man siehe vor dem neuer leiterns beendet habe. Die Engländer erflärten, Deutschland wie alles geten haben, was es um tönne, um fich in die seitige zes zu bringen, aber sett set sein sinn einmal so weit, und sein, ege au bringen, abor jebt fet es nun einmal fo meit, und feine mangielle Erifteng hange nur noch an einem Zwirnsfaben. Bellten bie Frangofen mit ihrem Schwert biefen Amtrusfaben arohauen? Benn ja, dann febe man fich ber Wefahr aus, eine sirtifchafelide Rataftrophe für bas gefamte Europa ju fcaffen. ingerbem verliere Frankeich lebe Chance, bezahlt zu werden. einn Fcanfreichs Schuldner im Abgrund liege, was tonne man unn von ihm noch erwarten? Die einzige Chance, vom Schuldur etwas berauszuschlagen, sei, ihm bie Danb zu reichen, ihn nieber ans Ufer zu führen. ibn wieder auf die Beine zu ftellen. be fprachen von 20 unter ben Englandern mit ben beften Ab-B. wenn Teutschland fich gerettet hatte und wenn es wieder gu raften gefommen fei, es bezahle, und wenn man ihnen n B'sug ouf bie Annullierung ber interalliferten Coulben beratten bie Englander ben Standpuntt: wie tonne man von Bireidung fprechen, wenn ber hanptglaubiger. Amerita, fic ntigere? Schliehlich aber höre man, daß, wenn man ftreiche, was frankreich England ichuld: das nicht genkgen würde, um den Betraa der deutschen Schuld auf das Riveau beffen gu fillen, was das Deutsche Reich verlange. Es würde das auch nicht wegen, was das Deutsche Reich verlange. Es würde das auch nicht phatien die Arche allemanten Reparentiensanleibe gemein Bieben, ben der man gefprochen habe; benn im Juli batten stehen, von der man gesprochen have; benn im Juli butten te internationalen Bankiers noch von Milliarden gesprochen, im kember aber sprächen fie nur noch von Millianen. Die kanklers Riffering und Brand glaubten, beute höchstens im Millionen Goldmark finden zu können. Das sei die Sprache, Millionen Goldmark finden au können. Das lei die Sprache, de Schapseketär Baldwin heute vor Poincaré und de Lafteprie üben werde. Man verlange in England ein Moratorium von mei oder drei Jahren, strenge lieberwachung der deutschen Wegaben, Berpstichtung zum Einhalt der Banknotenpresse, welentliche Deradsehung der deutschen Reparationsvervilichtungen ab Aursächtellung der Prüfung des Annullierungsplanes der kenkliterten Schulden und der Auflegung einer großen Meparationsaleihe sür eine bestere Zeit. Poincaré werde sich dem kenkliber an awei Grundschen halten: Keine Deradsehung der unschen Schuld ohne entsprechende deradsehung der französischen Schuld ohne entsprechende deradsehung der französischen Schuld einer Moratorium ohne auszubentende Pfänder, Geld einbringen. Beim die Annullierung der interallierten kulden augenblicklich unmöglich sei, dann Isnne man das kulden augenblicklich unmöglich sei, dann Isnne man das kulden augenblicklich unmöglich sein der misse man auch deradsehung der beutschen. Alsbann aber misse man auch deradsehung der deutschen Schuld vertagen. Boincaré werde den: "Benn das Moratorium unerlählich ist, bewilligen wir aber nehmen sofore wirkliche Dupothesen! Weln Chr würde freuen, dies zu hören. Aber wenn Ihr nicht nit mir geht, nerangen. freuen, dies zu horen. Aber wenn Ihr nicht mit mir geht, damere ich lebbaft, dann muß ich allein vorgeben!" Bon fem Standpunkt scheine Poincare nicht abgeben zu wollen. Er Lothringer, und in jedem Lothringer fiede eine Doss Daldställeit, die man als die britische Obstination im Onabrat kildnen könne.

Bas ber "Matin" ba mitteilt, mag mobl ridtig fein; aber de Salsftarrigfeit tann man feine prattifche Bolitit treiben.

deußerungen eines frang. Rommunisten. Paris. 9. Det. In seinem Reserct über den Berfaller itren auf bem Konares ber Internationalen in Mostan ite Marcel Cach in nach seinem Bericht ber "Dumanita". Der Rerfaller Bertrag bar vielleicht mehr Unbelt angebet als ber Erien felbst. Krantreich hat bieber 80 Williarber

Granten für ben Wieberantbau unb 12 Milliarden Granten fift bie Befanngsarme ausgegeben. Das Programm ber frango-fichen Bourgeofie ift inemer noch eingeftellt auf die Annexion bes linken Rheinufers und die Befehung des Rubrgebietes unter des linten Andeinufers und die Beledung des Andrgebiefes unter bem Peckmantel der Antonomie, 3br Houptaiel in die Bernichtung der Bentschen Andultrie zugunften der französischen Schwerzinduftrie. Der Sturz der Kaluten ist eine Holge des Berfailler Bertrages, Blicht der französischen Kommunistenpartei ist es, ben Berfailler Bertrag und den Militarismus zu delämpten und für die Aleinfung und die Rämpung des linten Rheimsters zu bestieben Beite bei bei Bangang des linten Rheimsters zu ftreiten, Dan ift eine rege Bufammenarbeit swifden ben fran-

Vonar Law in ber 3widmühle.

London. 9. Dez. Der benie beginnenden Konserenz der alliterien Premierminister wird mit auherordenstlicher Spannung entgeangeben. Der Sonderderickterhatter des "Mancheiter Gnardian" schreidt, wenn die Ansicht Poincares in der französischen Verfle richtig wiederaegeben weede, so weede Bonar Law vor die unangenehme Bahl aestellt werden, Frankreich seinen Willen inderna auf das Ruhraebiet zu belassen, was die unangenehme Bahl aestellt werden, Frankreich seinen Willen inderna auf das Ruhraebiet zu belassen, was den wirtischaftliche Chaos in Europa bedeuten würde, oder Nrankreich bei der gand en aufehen. Eines der Bauptwahlverprechen Bonar Laws sei es gewesen, dah er engeze Beziehungen mit Frankreich herstellen wolle. Auf dieser Ansammentunft werde dieses Versprechen auf eine harte Probe gestellt.

Die 3mangeanleihe.

Der finanspolitische Ausschuß des Neichswirtschaftsrats nahm zu dem Geschentwurf, der die Zwangsanleihe der Geldeniwertung anpassen soll, einsteinung eine Entschließung an, in der er erklätt, daß es keinen Zwed habe, sich mit Aenderungen des Gesches zu befassen, weil es keine Aenderung gebe, die das Gesch in einer Weise vraktisch brauchdar zu machen vermöchte, die den Polgen der dieder eingetretenen und möglichen Weiserentwertung des Geldes Nechnung tragen sonnte.

Minifter Gebering über bas befegte Gebiet

Der vrenhische Minister des Innern, Severing, erklätte einem Bertreier des "Berliner Tagebl." über die politische Lage in Preußen, es sei nicht zu leugnen, daß die Teuerungs- und Breiskrawalle, die fick kürzlich in einigen Orien des besetzten Gebietes abgespielt hätten, eine seitsang zu ernsten Pesoranissen Anlaß gegeben hätten. Es lägen Anzeichen dessir vor, daß von französischer und belgischer Seite die Bewegung innerhalb der kommunistischen und unionistischen Arbeitershaft gesordert worden seit Ran habe darauf bingewiesen, daß es den Arbeitern des fommunistischen und unionistischen Arbeiterschaft gefördert worden sei. Man habe barauf bingewiesen, daß es den Arbeitern des Saargebiets unter der Frankenwährung viel bester acke, daß also die Arbeiter des Abeinlandes auf eine solche drüngen sollten und habe auf diese Weise versucht, die Unzufriedendelt innerhalb der genannten Areise für separatistische Awese auszumitnen. Es sei aber gelungen, die Streits und Unruben binnen fünf Tagen zu beenden und damit sei sede Gesahr beseitigt.

Reunftunbige Arbeitegeit.

Die Parbenfabrik vormals Baer u. Komp. Al.G. in Lever-fusen hat, ben Plättern aufolge, auf ihren Antrag von ber Re-gierung in Diffelborf die Genehmigung erbalten, über die acht-ftlindige Arbeitszeit hinaus eine weitere Arbeitsstunde einzulegen.

Streifmüdigfeit in Lubwigehafen.

Lous abgehaltenen Berfammlung der Streifenben ungweibentig bin Ausbrud. Als ein Romnunift aum Ansharren im Streif auffordecte, erhob fic von allen Seiten lebhafter Protest gegen bie Beiterführung bes ganulich anslichtslofen Streifs. Die überwiegende Behrheit ber Berfammlung verlangte möglichft rasch Bieberaufnahme ber Arbeit.

Das Urfeil im Darmftabter Rrawallprozef.

Darm stadt, A. Des. Die Berhandlung vor den Geschworenen wegen der Aufruhrvorfälle am 27. Auni, soweil sie den Aba. Dingelden betreffen, wurde gestern nach viertägiger Dauer in Ende gesührt. Die Geschworenen bejahten sur künstliche Angesstaden die Schuldfrage dis auf den Angeslagten Bagner, bezigglich dessen die Krage, voh er sich Gewalttätigseiten gegen einen Kriminalwachtmeister zu schulden kommen ließ, verneim wurde. Sämtlichen Angeslagten wurden mildernde Umptände merkannt. Der Staatsanwalt beantragte Gesängnisstrasen von 1 dis

Das Urteil lautet gegen die Angellagten Döll und Keuerpeil auf 2 Kahre 6 Monate Gesängnis, aegen Kriedrich auf 1 Kahr
8 Monate Gesängnis, Geper 6 Monate Gesängnis. Wagner
8 Monate Gesängnis, Geper 6 Monate Gesängnis. Grager
8 Monate Gesängnis und Kuche 1 Jahr Gesängnis. Strafserschwerend viel ins Gewicht, daß es sich um einen leiweren
Pandfriedensdruch handele und daß die Angelsagten in der Anderschwerend des Abg. Dinnelden besonders hartnädig waren
und gegen diesen und gegen Sacheigentum von Bürgern ein drutales Berhalten an den Tag lesten. Strasmilbernd wurde in
Ridficht genogen, daß die Angeslagten, wie als erwiesen angenommen wurde, unter dem Eindruch der Rassensinchofe kanden
und daß sie durchweg im Kelde ihre Echuldigseit getan haben,
menn auch dies die Pflicht eines jeden braven deutschen Mannes
gewesen sei. Den Angeslagten wurde die Untersuchungsbast
angerechnet.

Die Forderungen der Türkei.

Laufanne, 9. Des Die Brufung ber Meerengenfrage murbe in ber geftrigen Sigung bes Ausichuffes für territoriale Angelegenheiten fortgeseht. Ismet Baida gab eine langere Erflärung ab, in ber er bie turfifden Gegenvorfcläge pragifierte und hieran eine Rritit fiber gemiffe Buntte ber alliierten Borfchlage fullpfte. Er wies in feinen Ausführungen ins-befondere die geforderte Entmilitarifierung ber Meerengen und Ronftantinopels gurtid, ba bie Turfet nicht auf bas flecht ver-gichten fonne, im Galle eines Rrieges gwijden Mittelmeer- und Comargmeerftaaten ihr Dobeitogebiet unabhangig gu verteibigen. Auch die Freiheit der Ariegoschissabet anabgangta gu vereibigen. Auch die Freiheit der Ariegoschissabet durfte für die tilrfischen Gebiete feine Gefahren bedeuten. Die Türfei fei andererseits damit einverftanden, bag die freie Dandelsschiffahrt gewährt werde und fordere gur Regelung ber einschläftigen Beltimmungen bie Ginfehung einer internationalen Rommiffion abnlich ber Donaufommiffion. Bon birfen Borausfegungen ausgebend formulierte bie turfifche Delegation ihren Stanopunft in ber Darbanellenfrage folgenbermaffen: Gie forbert:

1. daß Konstantinopel und das Marmarameer gegen ieden Angriff vom Meer her und vom Lande ber geschert werden, 2., daß die Seekreisträfte, die sich in das Schwarze Meer be-geben, derart beschreiträfte, die sich in das Schwarze Meer be-kone zwischen den beiden Meerengen und dem Schwarzen Meer gesährden. Diese dürfen nur aus leichten Kriegsschiffen bestehen, die zum Schube des internationalen Sandels bestimmt sind. 3., das im Schwarzen Meer keine Kriegsschiffe unterhalten werden.

in Kriegszeiten. Für ben Ball, daß die Zürfet nicht neutral bleibt, wird fie fich mit ber unentbehrlichen technischen Loutrolle

begnügen.

Nachdem Ismet Pascha die Borschläge der Türkei sormusiert batte, erklärte e., daß er sich vordehalte, auf die einzelnen Artikel bes alltierten Projekts aurstdaufommen, aber bereits heute gegen eine Reihe von Tunkten, die besonders schältsch für die Türkei seine, Redenten gestend machen müsse. Diese beziehen sich hauptsächlich auf das Marmaramier, die Verkindungen und Berkeidischung mit Anatolien und Krazien wenden sich gegen das Berdot der Truppenbewegung in der entmistarsüerten Zone sowie die vorgeschlagenen Grenzen der sehrern, seiner gegen das Berdot der Unterhaltung einer Arlegassette im Marmarameer sowie von Arsenalen usw. Bas die vier vor den Reerengen liegenden Ansenalen usw. Bas die vier vor den Reerengen liegenden die kirklische Souveränitöt anexsannt und Lemnos autonom werden. Ebenso milse der Daldinsel eallipoli ein Minimum an Merteidigungsmitteln gegen Angrisse augstanden werden. Ischistherin antwortze auf die seine Rede Eurzons und behielt sich vor, auf die turklischen Erstärungen später eingehend zursiche gestommen.

Die Beihnachtspaufe in Laufanne.

Laufanne. D. Dez. Es wird gemelbet, daß die Konferena mabricheinlich am 28. Dezember ihre Arbeiten unterbrechen und fie am 2. oder 3. Januar wieder aufnehmen werde.
Lerd Eurzon ift genötigt, sich nach London zu begeben. Während
feiner Abwesenheit seben die Lommissionen ihre Arbeiten fort,
um die noch schwebenden Fragen zu regeln.

Beifere Rheinlandfundgebungen.

Der Ausichub rheinischer Frauenvereine gur Gorberung beutider Rultur und ber Berband Rolner Frauenvereine fahten nach ber "Refnischen Reitung" eine Entschlichung, Forderung deutscher Auflur und der Verdand Koiner grauens vercine sahten nach der "Kelnischen Beitung" eine Entschleitung, worin es u. a. heißt: Was und sei langer Zeit ängligte, ist heute ofsendar geworden. Vach dem entsehlichen Kriege und nach dem unerfüllbaren Verfaller Rrieden, der die Velt in ein Chaod umvondelte, will man beute das Rheinland französisch machen — aegen den geicksollenen Billen seiner Verdsterung. Vit rheinischen Arauen erbeben unsere Stimmen aegen diese Genalität und rulen unsere deutschen Thwestern auf: "Erseh mit und eure Etimmen gegen sede Kremdberrschaft, wahrt mit und das Vellstehlummungsrecht unseres Bolke!"

Das Erllstehlummungsrecht unseres Bolke!"

Das Erdschlichung an worin gegen bie beabilichigte Lostrennung eine Ereschlichung an worin gegen die beabilichigte Lostrennung zer ferndentschen Rheinlande an das Weltgewissen appellert wird, das unmöglich zulassen Ihnne, daß ein verdrieftes Bertragsund Selbstehlummungsrecht eines Kulturvolkes angetastet wird. Die Entschlichung brandmarft das landesverräterisse Treiben eines Gwerts und Dorten und gelobt selerlicht Treue zu Versellung und Vaterland.

Original-Graphik / Modernes Antiquariat Gemälde / Geschmackvoll gerahmte Bilder

Kunstausstellung Karl Schäfer

Kunsthandlung und Rahmenfabrik

nur: Moritzstrasse 54 an der Göthestr.

Dollarfurs heute 10 Uhr: 8200.

Wir Rheinländer sind Deutsche und wollen bei Deutschland bleiben!

Attentatsprozeß Sarben.

Berlin, 8. Des. Um 12. Dezember findet die Sauptver-famblung wegen den Anschlages auf Maximilian barden ftatt. Belaftend für die Angellagten Beichardt und den Buchbandler Greng, von denen letterer befanntlich ben Bermittler gefpielt bat, find vor allem gwei Briefe, von benen ber eine aus Münden tam und genaue Anweifungen für ben Unichlag auf Darben gab. Der zweite Brief ift von Beichardt an ben flüchtigen Oberleutnant Adermann gerichtet und geschäftlichen Inhalts. Dach ift auch aus diesem Briese zu erkennen, daß er verschleiert die Tatsache des Anschlages auf Darden enthielt. Die Augeklagten, darjame des Aniquages auf parden enthielt. Die Angeflagten, die geständig sind, haben durch ihre Berteidigung den Antrag gestellt, den dauptschriftleiter des "Berliner Tagedl.", Theodor Bolff, über das Birken dardens als Zengen zu vernehmen. Es heißt, der Vertreter dardens wolle im Termin Beweisanträge stellen, die darauf hingielen, aufguklären, wer die Männer der Tat seien, insbesondere durch die Bernehmung des verhafteten Forvettenkapitans Chrhardt, ob er an ber Lat be-teiligt fei. Iftr die Berhandlung find drei Tage in Musficht

Mitteilungen aus aller Welt.

Ende bes Berliner Schaufpielerftreite. Die geftrigen Berhandlungen über die Beilegung des Streits ber Berliner Econ-fpieler führten gu einem beide Teile befriedigenben Ergebnis. Der Streif wurde für beenbet erflärt. Samstag abend fann wieder gespielt werden. Es wurden Mindeftgagen von 55 000 M. für Rovember und 90 000 M. für Dezember foftgesett. Die Riindigungen und Rahregelungen anlählich des Streits follen zurlidgenommen werben.

Zeichen ber Beit. Die ungarifche Sauprftadt ware in ber Lage, in biefem Jahr ein Indifam mi feiern, ba 50 Jahre vernangen find, feitdem die drei Stadte, Ofen, Beft und Obojen gu einer Stadt, dem beutigen Budapeft, vereinigt worden find, Stadt Regierung haben aber beichloffen, von jeber Geler abgufeben, da fein Weld vorhanden ift, um die Ausgaben der Jubilaumsfeier

Troftloje Lage in Bien. Trob ber Unterftilgungsattion, bie man Cefterreich angedeiben läßt, mächst die Rot ber Bevölterung von Tag in Tag. Die Arbeitslofigteit ift in den lebten Boden in vollem Umfange aufrecht erhalten fann. Bon ben rund 1000 Sabrifationswerffiatten in Bien, die indgefant 86 000 Mann beichaftigen, find beute nur noch die Salfte mit etwa 26 000 Mann in Betrieb. Diese Zablen geben ein Bild von der ftelgenden Rot. die trot aller Siffattionen in Defterreich immer weiter um fich

Die Befolbung ber Bantangefiellten. Bie ber allgemeine Berband beutider Bantangeftellten befanntgibt, haben die Zarifterhandlungen amifchen bem Reichsverband ber Bantleitungen pro ben Angeftelltenorganifationen ju einem Abkommen geführt, Las von allen beteiligten Berbanben angenommen worden ift. Die auf Geund biefes Abtommens zu leiftenden Zahlungen find fritens der Banten tunlichft bis jum 16. Dezember zu bewert-

Amtlicher Wetterbericht. Borausfichtliche Bitterung für morgen:

Bolfig bis bedeckt. Luitmarme in der Robe des Gefrierpunties. Roue Riederschläge.

o Aus der Stadt. o

Berkanfssonntage vor Beihnachten.

Am morgigen Sonning und am folgenden Sonntag burfen die Labengeschäfte nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet fein. Es waren dies also nach Borfriegszeitbegriffen der "filberne" und der "goldene" Sonntag. Gigentlich würde ja in diesem Jahre der goldene Sonntag mit bem helligen Abend gusammenfcllen. Früher hat man barauf teine Rudficht genommen und an diesem Tage noch flott getauft und vertauft. Darin bat die neue Zeit nun auch Banbel gefchaffen und man hat die beiben Bertaufs fonntage vor Beihnachten um eine Boche gurudverlegt. Das if: febr vernüuftig. Barum follen die Geschäftsinhaber und ihre Angestellten nicht auch ben Seiligen Abend, wenn dieser ein Sonntag ift, als Feiertag genieften birren? — Und anch für die fammigen Ranfer kann es nur beilfam fein, wenn fie mit ihren Eintaufen nicht gerade bis jum letten Tage und gur letten

Stunde mehr warten tonnen. Rauft zeitig ein! Das foll die Mahnung fein. Und für Diejenigen, die werttage feine Zeit haben, bietet ber morgige Sonntag befte Belegenheit.

Eble Spender. Beitere Beweise der privaten Liebestätigkeit baben bier gegeben: Berr Bisser burch eine Spende von 500 000 M., derr Konsul Baar eine solde von 50 000 M. und derr Paul Ras eine solche von 60 000 M., wovon 30 000 M. sür bedürftige Biesbadener Familien und 30 000 M. für russische Alücklinge Berwendung finden sollen. Die Beträge find dem Litzforgeamt überweisen, mit Ausnahme der 30 000 M., die der Borigende der russischen Kalanie, derr hatrat Rollie dier mit Borfitende der ruffifden Colonie, Derr hofrat Rellis, bier, gur Berwendung im Ginne bed Spenders erhalten hat.

Gine Ritolausfeier gu wohltätigen Breden, gur Unterfiunung notleitende: Mitblirger, veransichtete am Conntag der & rauenaussichut ber Deutlichen Bollspartei in den Raumen ber Geichaftsitelle der Partei. Für diesen Imed hat ein Bertauf, sowie eine Bertofing von geschentten oder zum Bertauf bergegebenen Gegenständen frattgefunden, der sehr reichen Aufpruck, hatte. Daneben war auch für eine recht gemütliche Geselligkeit gesorgt. Bei Kasses und Auchen hatten sich so zahlreiche Parteifreundinnen und Parteistreunde pasammengefunden, das die Röume die Grickinenen nicht alle sassen konnten. Die Borfigende des Frankonsen, kan bon Frenhold, begriffte bie Bertungelten mit einer siefenwiendenen Brenhold, werden bei Bertungelten mit einer siefenwiendenen Brenhold, werden bei bie Berfammelten mit einer tiefempfundenen warmbergigen An-Armen in ihrer bitteren Rot beignsteben, und ihnen durch bie Barteifreunde gu belfen, daß fie nicht in kalter Stube frieren muffen, fondern fich wenigstens gu ben Beihnachtofeiertagen eine Stube bereiten tonnen. In abmedolungereicher Golg. forgten für portreffliche und anregende Unterhaltung ein fottgefpieltes Kinderfpiel "Der Streit ber Sterne", Fraulein Gleitsmann burch ausbruckvollen Bortrag von Gebichten, Braulein Sartwig durch filmnungevolle Lieber gur Laubt und ein mechter "Rifolaus" icharfte burch feine gang ausgegeichnete Aufprache an die Jungen und Alten bas Gewiffen für bie Bilichten gegenüber Partei und Baterland, daber mit einem toftliden Dumor und Cartasmus bie Borginge und Edmaden ber Gingelnen bervorhebend, Lob und John, fowie auch Tadel Alles in Allem war ber Berlauf ein vortrefflicher and das Ergebnis war fo febr erfreulich, daß mandie Träne getrodnet werden tann. In biefem iefonen Erfolg werden sowohl die Beranstalter wie alle die hochbergigen Spender ben besten und schönsten Dant für ihre Opfer und ihre Musen sinden. Diefe Art Jürsorge ist auch eine Forderung ber in ben Zeiten der Ror so fo bringend notwendigen Boltogemeinschaft.

Die Glasverficherung auf Gegenfeitigteit für Biesbaben unt Umgebung hielt am Dienstag abend im hotel Einhorn ihre erhi Generalversammlung ab. Rachdem die Berficherungs. bedingungen und Sagungen genehmigt waren, berichtete Berichtete Ber B über das erstaunlich schnelle Anwachfen der Vereinigung die, famm ins Leben gerufen, ichon Sunderte von Mitglieder gabte. Dies fet, so wurde ansgeführt, der beste Beweis, das die Grün deng einer Clasversicherung auf Gegenseitigseit eine Notwendig-feit für die Biesbadener Geschäftsleute gewesen sei. Es wurde von mehreren Mitgliedern noch erwähnt, daß die Einzahlung in den Garantiesunds bedeutend niedriger wäre, als die stets wiederkehrenden und kanm noch zu erschwingenden Prämien ber Ber-sicherungsgefellschaften, weil bei den Berficherungen ein viel zu großes Beamtenheer benötigt würde, während bei der Glasver-sicherung auf Gegenseitigkeit alle Einlagen den Ritgliedern selbs Es murbe noch befonders hervorgehoben, nene Berficherung jeden Schaden in natura erfett und nicht eine unter Umftanden geringer, und daß daber gerade die Sausbeiter Intereffe an ber Berficherung auf Gegenseitigkeit haben.

Der Umlanf von Notgelb. Das Preffeamt bes Magiftrate tellt und mit, baf in ber biefigen Birgerichaft und Gefcaftg. welt ber Umlauf von Rotgeld ber umliegenden Stabte und inbuitieffen Berten nur erfdwert moglich ift. Bur Beruhigung ber Ginmobner Blesbadens moge bienen, bag ber Aufruf ber Stilte gur Ginlöfung in ben Togeogeitungen gu gegebener Bett befann gemacht wird, und bag für die Gicherheit ber Stude feinerlei Ce fabr befteht. Die Rotgelbicheine ber Stadt Frantfurt a. M. werden von der Stadthaupttaffe, die ber Socifter Farbwerte von ber Mitteldeutiden Creditbant, die ber Gtadt bochft und aller m biefigen Begirt liegenden Ausgabeftellen von ber Raff. Lanbes. bant, die von Griesheim Eleftron, Babifche Anilin und Stabt Bodift von ber Darmftabter und Rationalbant jederzeit als 3ab. lungsmittel angenommen.

tag abend ihre bledigtheige Bortragsreihe mit einem Bortrag von Pfarrer Dr. Reine de über "weltgeschichtliche Erschützung durch den ehrwürdigen Senior des hiefigen freien Brotestaung durch den ehrwürdigen Senior des hiefigen freien Profestung durch den ehrwürdigen Senior des hiefigen freien Brotestantismus, Prof. Dr. Frese aus, zeigte der Redner in großer weltgeschichtlicher Ueberschan über die Zeiten der Kriecken und Berneiten der Redner Die Freunde eoangelifcher Freihrit haben am letten Dient Griechen und Jeracliten, ber Boffermanberung, bes Mittel altere bes breißigiafrigen Krieges und ber Rapoleonischen Kriege, wie Bolterkataftrophen früher ichen gang abnlich auf bie Religion gewirft haben wie jest ber Belffrieg, ermudend und jerfebend, aber auch vergeiftigend und verinnerlicend, Die Autorität ber Ueberlieferung ftartend. Bas für Banblungen unfu driftliche Frömminkeit durch den Beltkrieg ersahren bat, zeigt Pfarrer Philippi. Dieses Thema soll näckten Dienstag durch Dekan D. Beesenmener mit einem Kortrag siber der "Gottesglauben in der Not der Zeit" weiter ent. widelt werben.

Berein für Raffanifde Altertumstunde und Geichichts-juridung. Im 2. b. D. fand im Gemeinbefaal ber Ringfirde in Biesbaden die biesiahrige Generalverfammlung bes Berein fiatt. Rachbem ber Boffibenbe, berr Gebeimrat Bagner, bi Berfammlung eröffnet batte, erftattete ber Schriftfilbrer, ber Dr. Bach, ben Gefchafts- und ber Aaffenwart, berr Profesor Unger, ben Raffen Bericht. Aus beiden ergab fich bie anber erbentliche Notlage, die ber Berein unter bem Drude biefer Zeit mit fait allen miffenichaftlichen Bereinen tellt und ber bieber pur ungenfigend que öffentlichen Mitteln gesteuert worden fit. Eros allebem ift es bem Berein bisber gelungen, wenigftens ein feiner Beitideiften, die "Raffautiden beimatblatter ericeinen ju laffen. Im ban weiter im Stanbe au fein, muth ber Mitglichebeitrag für 1923 auf Borfdlag bes Borftanbes meter Berfameilung auf 100 Mart feftgefest,

Für vorteilhafte Weihnachts-Einkäufe

bieten meine Stoff- und Konfektions-Abteilungen reichste Auswahl.

Damenmoden J. Hertz, Langgasse 20.

Am morgigen Sonntag sind meine Verkaufsräume nachmittags von 2-6 Uhr geöffnet.

fripati

thoif 1

30

me Ma

onntag

Butl

men fib

Die eigene Tochter.

(Rachbrud verboten.) Die Damen blieben lange bei ihm in feinem altmobifchen Arbeitszimmer fiben. Er erzählte Fran van Sliefen aus Resis Kinderlahren und sprach dann auch von Erna. Er verzieh ihr niemals, daß sie so bählich an seinem liebsten Sohn gehandelt. "Ich glaube an eine Bergeltung," sagte er hart, "wer weiß, ob diese neue Che nicht Leid über die kleine Kamaille bringt. Resi diese neue Che nicht Leid über die Neine Kanaille bringt." Refi wollte ihn milder stimmen. "Lieber Onkel Doktor, ich erzählte Ihnen doch vorhin, wir sahen und sprachen Ihren Sohn in Soden. Er wird sicher mit seinem Leid sertig und zwingt sein Leben in das rechte Gleis." Sie sprach so, um den alten Mann, dessen indsa rechte Gleis." Sie sprach so, um den alten Mann, dessen ichtelben mit der Dand ab. "Nicht doch, Dolores, sei ebrlich, er leidet, und Du gäbst Dein derzblut ber, ihn vom Leid zu beisen, aber seine Augen waren blind und sind es noch."

Rest blicke die Mutter slehend an. Fran van Stuiten erhob sich. "Verebrter derr Doktor, wir müssen uns empsehlen, wir werden im Faderschen Dause zum Zee erwartet." Um den Rund des alten derrn zuche es wie ein Schmunzeln. "So bricht man

werden im Kaberschen Hause zum Tee erwariet." Um den Mund des alten Derrn zucht es wie ein Schmunzeln. "So bricht man veinliche Gespräche ab, Fran van Sluiten, ich weiß. Das sind so kleine gesellschaftliche Keinheiten. Sie hätten ebensogut sagen können: Alter Dottor, halten Sie Ihren verehrten Mund und ersinnern Sie meine Tochter nicht an Dinge, die ihr schon weh genug tinn, wenn man sie totschweigt. Nicht wahr, Fran van Sluiten, das haben Sie doch gedacht?" Die Gefragte neigte den Kopf. "Stimmt — aber weshald schweigen Sie denn nicht, wenn Sie so gut Bescheib wissen?"

Der alte Derr lächelte seltsam. "Ich stehe bereits mit einem Kuß im Aenseits, und durch einen offenen Spalt äuge ich schon in die Ewigkeit hinüber. Und weil da drüben alles so schon friedlich ist und es dort kein Meiden und Leiden gibt, ärgert es mich, daß dier auf Erden solch Risbrauch damit getrieben wird. Möchte manchmal dazwischensamten und zwei Menschen, die süreinander bestimmt sind, zusammenzwingen." Die müde Stimme des alten Herrn scholl an, es war, als braufe ein Sturm darin. "Dolores, Du wärest das rechte Beib für meinen Sohn, Du würdest ihm

ansa-Büro, Emser Str. 14, p.

Inh.: C. W. Beckel

kauft Juwelen und Edelmetalle zu Valutapreisen.

Stud und Frieden im Leben ichaffen, Du mareft Die rechte Ge- f fahrtin, mit ihm aufmarts zu geben, feine Arbeit und feine Ehren zu feilen." Fran van Gluiten reichte ihm bie Sand. "Geien Gie fellen." Fran van Glutten reichte ihm bie Sanb. "Geten Gie umbergig, lieber Dottor, barmbergig fein ift oft mehr als ebrlich fein." Gie manbte fich gu Reft, bie fich ein mutiges Lächeln aufgmang. "Bir muffen geben, Rind."

Der alte berr nahm Refis Ropf gwifden feine welfen, falten Barde. "Richts für ungut, Dolores, benke immer gut an mich aureid." Bie eigen das flang, fatt wie ein Abschiedsgruf. Und irgent eine Abnung umfte bem alten Decen diefen Abschieds-gruft eingegelen haben. Um nächsten Morgen fand ihn feine Bietichafterin die fich wunderte, daß er nicht 35m de ichftuid er-ichten und neckieben ging, friedlich ichtu amerad in ieinem Bett, aber der alte Dottor fan i jenem Schummer, aus dem es fein

aber der alte Dolter las i jenem Schummer, aus dem es fein Ernacken mehr a.br.
Eine Tewische ter Birtichafterin rief den Brotessor ber dei.
Erit am Brais, eistage konnte er eintreffen, und als er zu ieinem toten Boter trat, der aufgekahrt in seinem altmodischen Frbeitsenmate lag. Rioderserzen zu seinen Daupen und Küßen, wollte eine bohr kölante Frauengestalt schnell an ihm vorbet zur Ihre eine binaushaichen. Martin Ernstmunn erkannte Rest Traumer. Er dar Bleiben Die, Kire Gegenwart kört mich nicht, meinem Bater das leht: Lebewohl m segen. Mein Bater schäpte und liebte Sic, Dolores nannte er Sie, und ich weiß, er würde sich freuen, und beide bier bei ihm gusammen zu sehen." Er erichtat selbst; was hatte er gesogt: Bie durste er in diesem Ton zu Rest Trautner sprechen er, dessen Ders beim var? fpremen er, beffen berg tot mar?

Er ftand minitenlang neben bem Bater, ber ftill mit einem geheinnisvollen Ladeln um ben welfen, eingefallenen Mund ba-lag. Refi blieb wie gebannt. Sie fab auf ben Toten, und bann wandten fich ilre Augen dem Manne zu, ber, wie in frummes Beten versunten, vor fich hindlidte. Plöglich hoben fich feine Beten versunken, vor sich hindlidte. Plözlich hoben sich seine Angen. "Daben Sie meinen Bater kurz vor seinem Tode noch einmal gesprechen?" fragte er. Mest neigte langsam den schwalen Kopf, den das haar in duntler Fille umbauschte. "Am Spätnacheinmal gesprecken?" fragte er. Resi neigte langsam den schmalen Kopf, den das Haar in duntler Fille umbaufchte. "Am Spätnachmittog war ich mit meiner Mutter, Fran van Sluiten, dei ihm, am nächsten Borgen war er tot." Der Brosessor reichte ihr die Sand. "Ich börte schon driestlich vom Bater über Ihr Glück." Best sog ihre Hand sanst der seinen. "Ja, wunderschön ist es." Sie lach auf die Tür, sichte ein passendes Bort, ebe sie sich entsernte, und kand doch feines. Stand wie wartend, und ihr der prosessor die sich eine Bater noch von mir gesprocken, hat er noch irgend etwas gesagt von mir? Sie werden begreifen, wie wichtig mir das ist. Rannte er meinen Ramen? Wie ein ledter ledendiger Ernst wäre das sir mich." Rest et

terte ror miliam verhaltener Erregung. Durfte fie lingen, lligen angesiches bes Toten? Aber fonnte fie bie Bahrheit fa Rein, nein — weber das eine, noch bas andere. Mit tief nie geschlagenen Bimpern antwortete fie andweichend: "Der alte redete von vielen Dingen, ich erinnere mich nicht mehr." Sie mi aufzubliden, und ber Derzichlag ftodte ihr fast, benn fie minm ben Wund bes Toten Rerachtung zu lefen. Schon fanken buntlen Wimpern wieber nieder.

Wartin Conftmann beobachtete verwundert, daß Reft is ihre Bangen iede Farbe verloren und fich dann mit flammer Rate dedten. Er rerftand. Gein Bater batte von ihm gelprof Note bedten. Er reistand. Zein Kater batte von ihm gelprogaber Nest Trantner mochte ihm das Gesprochene nicht wich holen. Har es so etwas Kejes, war es etwas, was ihm Schubereiten unufte, ihm peinlich war? Er wollte es wissen, sie beim Recht, ihm seines Katers legte Menherungen über ihn sauenthalten. Er trat gana nobe in sie heran, seine Augen man sie aufauschauen, gerade ir die seinen hinein. Frünsein Tweet, beim Andenken an meinen Vater, den Sie doch veredt und der Ihner bis ans Ende seiner Tage ein guter treuer kreigebieben ist, ditte ich Sie um Bahrheit. Best tämpste sint sied, Mädchenhafte Edwar bannte ihr die Vorte auf Vippen. Eie durste doch dem Ranne, der nichts für sie emplengen was sein Kater gesagt hatte. Ach kann weiten wiederholen, was sein Kater gesagt hatte. nicht wiederholen, was fein Later gefagt hatte. "Ich tann

nicht wiederholen, was sein Vater gesagt hatte. "Ich tann licht," enducte fie herror Martin Einstmann bachte, daß dieses duntelhaarige Raddock von eigenortig zwingender Schönkeit war, umd bach ihn Trautner geliebt batte. Eine Blutwelle sagte ihm dis Ichläfen, und es war wie ein verwundertes Hineihorchen is selbst: Bar er doch nicht geseit, nicht vom Beid genesen, wich die Liebe noch einmal in ihm regen? Lieber schweigen, wirde, abec als er konn in Resis wundersame Augen schischend seinen Wild suckten, wiederholte er: "Ich brite Ichlichend seinen Stild suckten, wiederholte er: "Ich brite Ichlichend seinen Stild suckten, wiederholte er: "Ich brite Ichlichend seinen Stild suckten, wiederholte er: "Ich brite Ichlichend seinen Plane wiederholen, dem hie ihr keilig waren, sollt einem Plane wiederholen, dem hie nichts, gar nichts galt?



Dukatengold 900 gest., 18 kar. 6 750 gest., 14 kar. Gold 585 ges

8 kar. Gold 333 gestempelt. - Enorme Auswahl am Lag-BOK, Kirchgasse 70, gegenüber Mauritiuse Wiesbaden.

endig-

Ber.

felbit

rusbe.

ftrat# bāfts imbu.

ú

mnb

ent

Firde

беп

Boltsleschaffe. Im Laufe des Monats November betrug die Jahl der Leser 1360 und die der Lesexinnen 492.— Um die vorserige Offenhaltung der Boltsleschafte om Boseplas, die unter der Ungunft der Zeitverhaltnisse schwer zu tämpsen hat, au erderma Adolf Darth, Wiesdaden, dem Siedbadener Boltsbilgenfariten ist der Boltsbildungsverein wie seinen Vollig ungunschen Witteln auf Anschülle ans der Bürgerichaft angewießen, denn der Betrieb der Boltsbilgen der Boltsbilgen wirten willig ungewießen, den der Bereich der Boltsbildungsverein mit seinen völlig ungewießen, denn der Betrieb der Boltsbilchafte anstrechterhalten werden soll. Dies Schließung derselben wäre höcht bedauerlich, besonders im penn der Befried der Boltoleschalle aufrechterhalten werden soll. sine Schließung derselben wäre höcht bedauerlich, besonders im Anteresse zahlreicher Pensionäre, Aleinrentner usw. Bietet doch einer Zeitung und einen warmen Raum. Möge das Beispiel des dern Medermann Rachahmung bei unseren Mithürgern sinden. Saben für die Voltzleschelle nimmt die Biesbadener Bart santo: Boltobildungsverein) entgegen.

Annto: Bollsbildungsverein) entgegen.

Das Schuhbesohlen ist abermals teurer geworden. Die hieine Schuhmacher-Annung teilt mit, daß sie eine abermalige Erlidung ihrer Richtpreise wegen der enorm gestiegenen Maturialnehmen muß. Bei den hentigen schweren Zeiten kann nur der
den der Friese Eristenz erhalten, der bei genauer Kalkulation
das beste Waterial und aute Arbeit liefert. Dies bringt Kunddast und Reister-Rufriedenheit. Ammer wieder weist die Inma darauf hin, daß billige und schlechte Arbeit viel zu tener ist,
ab daß, Jedermann sich selbst bei einiger Ausmertfamkeit vor
kanden bewahren kann.

Bafferftonde am 8. Dez. Mannbeim 348, Raing 149, Bingen geg. Caub 378, Koftbeim (Main) 130, Beilburg (Lafin) 300 cm.

Familiennachrichten.

im 6. Des Chefran Therese Reifert seb. Leichinskn, 35 J.: krivatiere Abriana Engelbert geb. von Neukirchen, 68 A.: Pri-utiere Anna Sänel von Eronenthat 3ch. Kenffel. 88 J. Am Holf Ax, 69 J.

And anderen Beitungen.

Tobesfälle. Schloffermeifter Bilbelm Schell, 76 3.,

Rurhans, Theater, Bortrage. Bereine ufm.

Raff. Feier. Bum Gebenten bes 150, Geburtstages n Boachim Raff veranftaltet Die Ausverwaltung am fommen-Sonntag, 10. Dezember, im großen Gaale bes Aurhaufes ne Raff-Geier. Mitmirfende find bas Stabtifche Aurerchefter nier Mufifbireftor Schurichts Leitung und Dilbe Limbarth

Die Jugenbgruppe ber DBB, wird am Countag men fleinen Ausflug nach ber Schange machen. Treffpuntt femtag vormittag 9 Uhr am Anfang ber Labnftrage.

Rinos, Unterhaltung und Bergnugungen,

Die Urania-Lichtspiele, Bleichitr. 30, bringen in der Boche vom -14. Des. in Erftaufführung bas von Jane Bes verfaste bermagende Sittendrama "Schande" mit Lilly Globr (Mabden aus Aderftraße) in der Dauptrolle.

Musikalische Wochenschau.

Einige interessante und wertvolle Novitäten brachte bas Lustustonzert im Aurhaus. Berte, die freilich in ihrer immungswelt so innerlich verwandt erschieuen, daß eine gewisse niormigkeit des Ausdrucks nicht zu verweiden war. Die issennen Tempi bereschten durchweg vor. Delius, einer der mehmsten Bertreter jenes Juprestionismus, der besonders beställiche Cindrisse jenes Auprestionismus, der besonders wichgiftliche Cindrifde fo reignoll darzustellen versteht, erschien nächft mit feiner somphonischen Dichtung "Appalacia", Bariamen über einen schwermittigen Regergesang, meift traumerisch

Ingenieur-Büro Willy Goldstein

WIESBADEN

Kl. Burgstrasse 2

Cel. 1341 u. 277



Automobil-Ersatzteile Automobil - Zubehör Automobil-Bereifung Automobil-Reparaturen Sachverständigen-Urteile Automobil-Verkäufe Automobil-Vermietungen

schwermstige Bilder, in zartem Instrumentaltolorit entworfen, überall geistreich und anziehend, freilich nur einmal in einem friegerischen Marsche energischer sich steigernd. Bundervoll wirft das Eingreisen des Chores. Eine Gulle von Schönheit und Anmut enthült auch das Livilinfonzert desjelben Meisters, ein Biert, dessen große Schwierigteiten Konzertmeister Berg man un milhelan hemöltigte lange in sich hingingeinnage Welchit bereit Anmut enthülle auch das Kiolinkonzert desselben Meisters, ein Wert, dessen große Schwierigkeiten Konnertmeister Bergman um mühelos bewältigte, lange, in sich hineinsejungene Melobit, deren weiche Geschihlssosgeit ohne kärkere Kontraste bleibt. Das alles sang der Kinkter mit hinreisender Kärme und Annigseit, er spielte das Vert noch dazu auswendig. Le podme d'ertasse nennt Scriadine, der jeht so oft gespielte ruflische Tondichter, sein symphonisches Wert, und es hält, was diese Beselchung verspricht mit seinem leidenschaftlichen Sednen und Drängen, mit seiner an Tristan oder die späteren Kanusberassenen gemahnenden Chromatit und der die späteren Kanusberassenen gemahnenden Excider Ech ur i st wurde überall das Tieste dieser groß weiser Schur icht wußte überall das Tieste dieser groß weigen Tondichtungen uns erleben zu lassen, ihm wie unserem Geigentlinitzer galt der begeisterte Veisall der Hörer.

Ein Konnert ruflischer Künster im Kurdans dot uns Geigenheit, unser Wissen über die Eigenart des slawischen Annähnen in dankenswerter Weise zu bereichern. Vir hörten unsähn eine interessant, undern harmonisierte, geholtwille Gellosonate von Nachmaninost, in der Prof. E. Belousof (Cello) und Frau Prof. E. Bengerung, voll warmen Gesüblsausdruck erwies sich der Tongebung, voll warmen Gesüblsausdrucks erwies sich der Tongebung voll warmen Gesüblsausdrucks erwies sich der Celloslinkter auch in Tssairdiomenker die Pianistin ein anderes, noch ansprechenderes Bariationenwert von Glazourow mit Exaltseit und Temperament

anow, während die Pianistin ein anderes, noch ausprechenderes Bariationenwert von Glasounow mit Exaktheit und Temperament vortrug. Eine talentwalle Sovranfängerin Raria Brian spendete und noch Lieder von Tschaisounow. Bie weit dier Musit und Dichtung msammensitimmten, ließ sich leider nicht benrteilen, da die Kinstlerin in ruffischer Sprache sang. Aedenjalls zeigte sie schinnemittel und energische dramatische Akzentuierung. Die dörer spendeten reichlichen Beisall.

Erstlings-Wäsche u. Bekleidung stets in grösster Auswahl

Hamburger & Weyl

Spezialhaus f. Wasche-Ausstattungen, Marktstr., Ecke Neugasse Betten Kinderwagen

Regenmäntel

ans gummlerten oder imprägnierten Stoffen

für Damen und Herren, sowie wasserdichte Damenhüte sind in den neuesten, elegantesten Fassons und in bester Qualität stets vorrätig.

P. A. Stoss Nachf., Taunusstr. 2.

Seffen-Raffau und Umgebung.

Gin Dieb ftohl in einer ber legten Rafte Steine, Ralf und Jement von ben Baumaterialien, melde auf bem Bauplab, bes "Garten- und hermftattenvereins Selbsthilfe" lagern.

Schierftein.

Auf den Gluco-Metallmerfen, hier, ift man einem umfang-reichen Metalldiebstahl auf die Spur gefommen, der icon langere Beit betrieben murde. Bier in der Cache beteiligte Personen wurden aus der Arbeit entlassen. Die Untersuchung ift im Gange.

Aleintier-Ausstellung. Der Aleintierzuchtverein Schierstein am Riein (E. B.) veranstaltet am Samstag und Sonntag, ben 9 und 10. Dezember, im Saale bes "Deutschen Kgiser eine Kaninchen- und Geflügelausstellung, ber eine Produktenschau

* Mainz, A. Des. 3 m Zug vom Tode ereilt. Sin Sojähriger Kaufmann aus Mainz, der fich in Raunbeim in Stellung befindet, wurde im Eisenbahnung während der Durchlaftzt im Innnel vom Schlage betroffen. Gin am Südbahnhof herbeigebolter Arpt fonnte nur den Lob durch Schlagansall sonstatieren.

Doch a. M. S. Des. Für die Binternot haben die Barbwert- 4 Millionen zur Verfügung gestellt. Dacon entsallen 11% Millionen auf den hiesigen Begirk.

Gericht.

Todesurieil in Franksurt. Das Schwurgericht au Franksurt verhandelte Donnerstag und Freitag in zweitägiger Sigung wegen Raubmordes gegen den 24jährigen Artisten Dalihasar Orth aus Unterfranken und den 25jährigen Konditor Dubert Kolberg. Beide hatten zusammen mit dem 19jährigen Dandlungsgehilsen Artur Falkenrath den aus Belgien vertriebenen wistigen Bahnarzt Büttner in dessen Bodnung ermordet und beraubt. Der Ermordete wurde erst acht Tage später aufgesunden. Orth wurde wegen Mordes und Raubes zum Tode, Falkenrath, der der Danpitäter zu sein scheilse verurteist. Falkenrath, der der Danpitäter zu sein schein, konnte dis seht noch nicht seltgenommen werden.

Sport und Spiel.

Bugball. Spielvereinigung 1. und 2. Mannichaften begeben fich am Sonntag nach Rüdesheim sam Berbandsfpiel.
1. und 2. Jadm. führt nach Reains-Mombach. Die Schiller fpielen vorm. 8.30 Uhr auf dem Spoutplat Dogbeimerftrase gegen die 3. Igdm. des Sportfluds Raffan 1920.

Herren- und Knaben-Kleidung

Das Beste, was die deutsche Konfektion hinsichtlich Güte der verwendeten Stoffe und sorgfältiger Verarbeitung an den Markt bringt, finden Sie in reicher Auswahl bei mir vorrätig. - Vorteilhafte Preise erleichtern die Deckung des Bedarfs.

Ich empfehle für Herren:

мк. 14000.-, 18000.-, 22000.-, 28000.-, 36000.-, 48000.- ыв 98000.-Ulster, Ragians, Paletots Mk. 28000,-, 32000.-, 36000.-, 40000.-, 48000.-, 56000.- bis 85000.-Sakko-Anzüge Mk. 14500.-, 32000.-, 40000.-, 48000.-, 65000.-, 80000.- bis 90000.-Sport- u. Loden-Anzüge Mk. 7800.-, 9500.-, 12000.-, 16000.- und höher. Loden-Joppen

Morgenjoppen = Schlafröcke = Fantasiewesten = Breeches

Loden-Mäntel = Pelerinen = Gummi-Mäntel = Gabardine-Mäntel.

-einrich Wes

Kirchgasse 64, gegenüber Mauritiusplatz.

Sandel und Induftrie.

Berliner Borfe.

Berlin, 8. Dezember 1922. Gevisenmarkt Telegraphische Auszahlungen für				
CHARLES AND A THE REAL PROPERTY.	7. Dezember 1922		8. December 1922	
Townson of the second	Gald	Brief	Gald	Brief
Holland	3211.95	3228.05	3117.18	3132.82
Buenos Aires	3022.42	3037.58	2922.67	2027.33
Brissel-Antwerpen	521.61	B24.39	1431.41	1438.59
Norwegen. Dinemark	1635,90	1519.79	1556.05	1583.95
Schweden	2144.52	2155.38	2059.81	2080.19
Helsingfors	201.49	202.51	PROFILE I	
Italien	401.99	404.01	391-51	393.49
London	36309	35491 -	35511	38689
New-York	8079.75	8120.25	7830.25	7919.75
Paris	1506.22	1513.78	1496-25	1503.75
Spanlen	1241.88	1243 12	1001.93	1229.07
Janan	3865 31	3994 69	3790.50	3809.50
Rio de Janeiro	967.57	972.43	957 60	952.40
Wien (in Deutsch-Oest. abgest.)	11.22	11.28	11.12	11.18
Pragaration and annual and	252.36	253-64	250.37	251.63
Bodapest.	3.45	3.47	5 42	3.44
Softa	63.90	00.10	03.001	03.30

Berliner Borjentage im Dezember.

Berlin, 7. Des. Der Borfenvorftand fat beichloffen, bis Ende bes Monats wie bisher nur Montags, Mittwods und Freitags Bertpapierborfe ftattfinben gu laffen.

Berliner Pörsenbericht vom & Dezember. Die Anklindigung der beutschen Sarschläge für die Londoner Konserenz hatte eine freundlichere Auffassung der politischen Lage zur Velge. Daraushin ersubren im Bormittagsversehr die Devisensurse eine Abschwächung. Im Zusammenhang gewann auch im Effektenversehr die Abgabeneigung die Oberhand, ohne indes ein drängendes Angebot hernorgurusen. Es kam nur zu mößigen Kildgungen, im Durchschnitt 600 bis 800 Brozent, daneben konnten Kildgungen, im Durchschnitt 600 bis 800 Brozent, daneben konnten Kildgungen, durchschnichten Gurderfichen gungen durchschneren. fich für einzelne Berte betrachtliche Aurderhöhungen burchfegen, fo für Darpenec 4000 Prog. Buderus 3000 Brog.,

Probuttenmartte.

Berliner Produftenbericht vom 8 Deg. Unter bem Ginfluf ber anfancliden Schwache am Devifenmartt entwidelte fich am Probu'tenmartt eine giemlich matte Haltung, ba bie Kaufer außerft vorfichtig operieren. Die bohen Breisforderungen der Proving verhinderten aber einen ftarten Preisrutgang. Bon Gerfte lan beinft eggenüber dem ziemlich reichlichen Angebot. Mais war gedriidt.

Berlin. 7. Des. Getreibe. Amtl. Probuttennotierungen in Mart für 50 In : Beigen, mart. 15 800-15 600, Roggen, mart. 13 500—13 600, Commergerite 12 600—12 500, Hafer, mark. 13 300—13 500. Rais foto Ep. 15 800—15 600, Beizenmehl für 100 Ag. 40 000—46 000, Roggenmehl 36 000—30 000, Weizenkleie 8000, Roggenfleie 8000, Raps 24 000—26 000.

Beelin, 7. Dez. Rauhfutter. (Richtamtlich.) Alles für 50 Ag. ab Station: Weisen- und Roggenstroh, drahtg. 5900—6100, Daferstroh, drahtgepr. 5900—8100, Stroh, strohfeligeb. 5500—5800, Biefenben, gut, gefund u. troden, Bormabb 4500-4709, Rad-

Berlin, 7. Dez. Elektrolytkupfer 2608.— (2689.—), Muminium 3177.— (3297.—). Berlin, 7. Dez. Gold je Gr. 5000 D.

Samburg, 7. Deg. Stiber 180-165, Ran. 175-185.

Rirchliche Anzeigen.

Evangelifde Rirche.

Berfiffirche. 16 Uhr: Bfr. Schabler. — 5 Uhr: Bfr. Rumpf. Berglische. 10 Uhr: Bfr. Grein. — Kindergotiesdienft 11:30 Uhr: Bfr. Grein. — 5 Uhr: Pfr. Diehl. — Taufen und Trauungen: Pfr. Grein. Be-

erbigungen: Pfr. Diehl.
Ringfirde. 10 Uhr: Pfr. D. Schloffer. — Lindergotiesbienft 11.30 Uhr: Pfr. D. Schloffer. — 5 Uhr: Pfr. Philippi. Lucherfirde. 10 Uhr: Pfr. Tr. Oit. — Kindergotiesdienft 11.30 Uhr: Pfr. Cofmann. — 5 Uhr: Konfiftvrialrat Koribener. — 6.30 Uhr Jugend.

abenbmabl für junge Mabden: Pfr. Dofmann. - Dienstag, abends 8

Rumbe: Ofr. Dofmann. Rapelle Des Baulineuftifis. 10 libr: Miffionar Thiele.

Ratholifche Rirche. 2. Abrentofonntag. — 10. Dezember 1992.

2. Adventssonning. — 10. Dezember 1972.
Jeit der Undesseinen Ampfangnis Maris.
Plarefirde zum bl. Lonisatius. Di. Messen 6 u. 6.45 Uhr. Di. Wessenit Unsprache u. hl. Lominunion des Martendundes 7.30 Uhr. Eindergotzedeini (di. Messe mit Predigt u. hl. Lominunion der Erstsommunifantze Möden) 8.40 Uhr. Dachant mit Bredigt und Segen 10.30 Uhr. Lehte L. Messe mit Predigt 12 Uhr; nachun 2.30 Uhr. Christensehre mit Andaht, abem 6 Uhr Austergotiekandaht (388).

Maria Sisselfarefirede. Si. Resten um 6.20 und 8 Uhr (gemeinse hi. Communion d. Francussongregation); Lindergotiesdienst (Ami) um 9 Uhr Schamt wit Vredigt 10 Uhr, nachm. 2.18 Uhr ift Christenschre und Andah, um 6 Uhr Muttergotiesandacht, nachm. 2.20 Uhr ift in der Kapelle des hannedilistes Andacht mit Vredigt für die Francussongregation.

Rotfapelle gur hi. Etifabeth im Bestend (Binmenthalfdnie). Ol. Refter 7.90 und 11.15 Uhr. Lindergoticadient 8.15 Uhr. Dodamt mir Predigt mu Mustehung des Allerheiligften 10 Uhr. Rachm. 2.30 Uhr Christenlehre itr die Anaden. Abends 7.30 Uhr Muttergoticsandacht.

Altifathel. Gemeinde, Friedenstliche, Edwald. Gir. Gottesbient fallt an

En. linis. Decieinigfeitsgemeinbe, Riebricher Strafe & Prebigigen bienft 10 Uhr: Dir. Gifmeier. - Dannerstag, abenbs 8 Uhr: Prebigigets

Evang.eluid. Gemeinde (ber felbft. es.inth Rirche in Preufen ingit Doubeimer Ber. 4, 1. Lefegvitesblienft 10 Uhr; Beichte 4 Uhr; Prebigt mi fil. Abendmahl 5.30 Uhr: Pfr. Bagner.

hl. Abendmahl 5.30 Uhr: Pfr. Bagner.
Reuappfielifche Gemeinde, Oranlenftr. St. Kindergotiesbienft 2.48 M.
Hanpfgotiesdienft 3.50 Uhr. — Bittimoch, abends 8.50 Uhr Gottesbieng Methodiftengemeinde Wiesdeden. Predigt 9.45 Uhr. Comningsfew M Ihr. — Dienstag. 8 Uhr: Bidelftunde. — Frettag, 8 Uhr: Gem. Ch. Baptiften:Gemeinde, Floustapelle, Ableritraße 19. Bibelftunde 9.30 M. — Mitimoch, abends 8.30 Uhr Bibels u. Gebelbstunde. Predigt Urber. Lindergotiesbienft 10.15 Uhr; Predigt n. Jamilienabend nachmittags 5 Me

Sauptidriftletter: Deing Gorreng. Berantwortlich für Volltit und Benilleton: Deing Gorreng; für in übrigen rebaftionellen Teil: Dans Danete. Bur ben Inferaientell me erfchäftliche Mittellungen: 308. Babler. Camilich in Biesbabe. Drud u. Berlag ber Glesbabener Berlags. Anftalt G. m. b.

Praktische Weihnachts-Geschenke

für Lugus und Bedarf

finden Sie bei uns in überaus reicher Auswahl.

Sehenswerte Spielwaren = Ausstellung im II. Stock.

In unferen Schaufenftern am Mauritiusplat:

"Bultendorf – ein Bauernort"

Grokes Dekorations-Schauftuck teilweise elektrisch betrieben.

Sonntag den 10. und 17. Dezember ift unfer Geschäft geöffnet von 2-6 Uhr. Jul. Bormaß

Verbillige den Haushalt mit Hefe!



Die Ergebnisse aller Forschungen auf dem Gebiete der Helikunde und Gesundheitsichre stimmen darin überein, dass bei reichtlicher Verwendung von Hefe im Haushalt die lebensnötige Zuführung von Uitaminen gesichert wird. Diese in der Hefe vor allem enthaltenen Lebensstoffe können auch bei der jetzt üblichen Verwendungsweise, sowahl bei der Zubereitung von Speisen wie bei der Teigbereitung, ungestört ihre Hellwirkung ausüben. Ein grosser Teil der Bevölkerung ist durch die Not der Verhältnisse gezwungen, eine sogenannte einseitige Ernährung vorzunehmen, wodurch dem Körper die notwendige Vitamin-Zuführung versagt bleibt. Das Fehlen dieser Ergänzungsstoffe oder Vitamine kann nun durch Verwendung von Hefe ohne grosse Kosten, sogar unter Verbilligung der Gesamternährung, ausgeglichen werden. Das Mehl als wichtigstes und nächst der Kartoffel billigstes Lebensmittel wird beim Backen durch Verwendung von Hele bereits so beeinflusst, dass das hergesteilte Gebäck leicht verdaulich, schmackhaft und wohlbekömmlich wird. Im Haushalt wird das Mehl auch ganz besonders vielfältig verwendet, well man es dem Körper in verschiedenen Formen zugängig machen kann. Wird seitens der Haustrau bei Zubereitung aller Mehlspeisen Hefe verwendet, so erzielt sie damit, nicht nur das Mehl so ausgliebig wie möglich anzuwenden, sondern auch appetitliche und nahrhalte Speisen. Vor allem kommen die Mehlklösse in Betracht. Man braucht nur Klösse ohne Hele und mit Hefe herzustellen und den Unterschied zu erwägen. Die tägliche Anrichtung eines Hefetelges trägt auch zur Kostverbilligung bei. Man schlägt in diesen Hefeteig Gemüse, Kraut, Fisch oder Fielsch ein und bäckt ihn leicht an. Dadurch geht der Speise vom eigenen Salt und Geschmack nichts verloren, wie dies beim Kochen in Wasser der Fall sein würde. Suppen, Tunken, Hülsenfrüchte und Gemüse werden in ihrem Gehalt an wertvollem, felchtverdaulichem Elweiss verbessert, wann man der üblichen Einbrenne von Fett und Mehl 5—10 Gramm frische Hefe pro Person zusetzt. Die Hefe wird zu dem zerlassenen Fett gegeben und hell geschwitzt. Vor dem Auftischen lässt man dann die Einbrenne mit der Spelse noch etwa 10 Minuten lang aufkochen. Als Ersatz für Sahne zu Braten und Schmorfleisch kann man gleichfalls frische Hefe verwenden.

Alle diese küchentechnischen Vorteile dürften gerade in der jetzigen Zeit der Hausfrau willkommen sein, weil es jetzt mehr denn je notwendig ist, alle Möglichkeiten zur Ausnutzung des Vorhandenen kennen zu lernen. Frische Hele ist täglich bei jedem Bäcker erhältlich. - Rezeptbuch für Koch- und Backzwecke gratis und franko. Geben Sie uns nur ihre Adresse als Drucksache auf.

Hefeverband Berlin SW 11er

SPIE

Spielwarenhaus Wiegel & Co.

Kl. Burgstr. 1 * WIESBADEN * Fernruf 1552

Spezialgeschäft erstklassiger und feiner Spiele und Spielwaren.

922



Aus der Werkstatt des Weihnachtsmannes



Beibnachtsarbeiten für fleifige Rinberbanbe

Da ihr lieben Kinder ledt seltig das Jimmer aufluchen milkt, weil die Abende filbl werden und besonders deskald, weil es ichon ledt früh finster wird und es sich doch nicht schiedt, weil es ichon im Dunkel auf Spielpläten usw. aushalku, will ich ench einen nicht früh zeng kann damit tenen Beihnachtsarbeiten an, denn nicht früh zenug kann damit beaonnen werden. So sonnt ihr s. B. sie einer Reines Schwesterchen aus einer Isgarrenksie eine reizende senders au erleichtern.

Mis nun geht es an die Arbeit, — Junächt wird das Kisten vom Deckel beseit, dann schneibet man die Seitenteile, der Erven einer Beiskelle entsorechend, nach der Mitte zu mit einer Laubsäge einer Beiskelle entsorechend, nach der Mitte zu mit einer Laubsäge einer Beiskelle entsorechend, nach der Mitte zu mit einer Laubsäge die Füße dienen vier aseich grobe Garnrollen, die aut angeleimt werden. Jeht wird das Geltell mit brauner Lacisore angestricken nan mittels Goldbronze leine Rexzierungen, wie Zeerneben u. dal. In der Mitte des Kopfendes befeitigt man einen ziemlich frazen eines Mittels Goldbronze leine Rexzierungen, wie Zeerneben u. dal. In der Mitte des Kopfendes beseitigt man einen ziemlich frazen etwa 6-8 Bentimeter langen Messinsdraht, der in einer Könne kase fungiert, ein zielscharbiges Schleischen dient als Abstaluk Unterwerden die nötzigen Beichen Serbe unterlezt wie die Karwerden, die gelichen dient als Abstaluk Unterwerden die nötzigen Beichen serber weiten Killgardine mit rosa oder hellblaner Unterwerden die notigen Beichen serbe unterlezt wie die Karwerden die Deliber gebrach bereiter nechten serben der bestehen binelneiten, dar der fliedens auch ihre king der kellben der Beichen fir Lertig. Fertigen Karben der Weibendusgeschen für Seichen ist lertig. Fertigen Schwester auf Seich die seichen für Seichen in beioraen.

Rinden doch beallicht, ist ein Kindersofa, Imei Riften, Rägel, Leemadden doch beallicht, ist ein Kindersofa, Imei Kisten, Rägel, Leemus. Batte, alte Leinwaud und die Ueberreste eines Sosadesauges
ischen das Raterial. Eine seite diste den 25 Zentimeter Breite,
M Sentimeter Länge und 25 Zentimeter Hobe fleserte das Untergekiel, Man benagelt dieselbe vorn und an den beiden Seiten mit
elatiem Sosasiosische der auch Eretonne sein sein Solant siedens biibis aus), die Riidseite bleibt einstweisen frei. Run polseiten man den Dedel der Kiste die mit Seenvas, legt eine Schick
ken Seiten und nach hinten zu must das Positer etwas viedriger verden, weil dasselbe bier mit dem Positer der Arbung aufanmen-

liodt. Rachdem man num den Gib mit dem Stoff überzonen und diefen an der Innenseite des Dedels seitoemaeit dat, schneider man fich aus den Querseiten ber sweiten Kifte die Müdenlebne desselben, die Querseiten, welche 15 Jentimeter body und 35 Jentimeter beit flith, rundet man nach vorn und hinten ab, ebenso die Rückenlebnen nach beiden Seiten. Alle diese Leise politert und überzieht man in der gleiche Beise den Site, verbindet bierauf die Lebnen untereinander und mit de mSite durch Rägel oder beiser Schrauben.

Pierde ft a 1 l. Bon einer Dolstifte, die 24 Zentimeter boch.
26 Zentimeter lang und 34 Zentimeter breit ift, wird der Teckel und die Zeitemvand entfernt. Der Innenranm wird durch zwei 10 Zentimeter bobe Brettchen in 3 Räume, 2 sleine und 1 großen, eingeteilt. Die Andenseite der Seitenwände versiede man mit avei Brissen aus Lederstreisen. Der Boden der Kisse wird mit draunem dusbodenslad angestrichen; die Bände istwesierr man und bringt an der Risstwand ie zwei tleinere Brettchen an Der größere Rannenminnt einen Bagen auf, in dem kleineren sindet je ein Aumynimmt einen Bagen auf, in dem kleineren sindet je ein Aumynimmt einen Bagen auf, in dem kleineren sindet je ein den Jumgen. Daden die Pserden aussedient, so läht sich der ehemalige Stall noch an verschiedenen Bwecken demiben, s. B. aut Etablierung eines Kautsliedenen Bwecken demiben, s. B. aut Etablierung eines Kautsliedenen Bwecken dem find der fill gelb ofe K. Auch eine prächtige Funden kweiste Gestlügen und Schlafzimmer, nehlt einer Rische Diese einsache Budenwohnung bereitet den Kleinen größere Freude, als die eiegante, seindt aerdrechliche Fundenstübe.

Inferen gans Keinen Lieblingen, welche uoch wenig Verständnis für die meisten Zviellachen baben, dürfte immerbin ein fleines Schaf mit weißem wolligem daar und einem Glödchen um den dats dreube bereiten. Auf bübiche und leichte Beife famn wan dieses niedliche Spielzeua selbst fertigen. Rach der größeren Abbildung eines Schafes etwa in einem Bilderburk oder in einem Buch über Katurkunde werden awei dästen der Untriffe des Schafes aus weißem Aftrachan- oder Arimmerkoff geschnitten. Man nähe alsdann diese beiden Teile auf der linfen Seite mit sienen dichten Ticken ausammen und läßt nur die untere Seite offen. Aun wird der Aftrachanstoff auf die rechte Körver mit Berg oder Banmwolle recht seit außgestooft, die leite Rörver mit Berg oder Banmwolle recht sest außgestooft, die leite Radt unten und die noch offenen Kleinen Stellen an den Fißen ungenäht, und ein reizendes Schaf ist vollendet. Man heftet nun

auch tleine Obren an und gibt noch bem Geficht bas erforderliche Ausseben. Dasn werden an diefer Stelle die weißen Lödchen bes Stoffes glatt abgeschnitten. Nase und Naul durch ichwarze und rote darbe bezeichnet und als Augen duytelbraune Berlen angenabt; auch an den Füßen werden die Lödchen etwas abrasiert. Gin rotes oder blaues Seidenbandchen mit einem hellflingenden Mcilingalochen um den Dals gedangt, dient dem allerliebst aussiehenden niedlichen Schaf als Schmud.

schenden niedlichen Schaf als Schundt, dient dem allerliebst ausselten weitere bübliche Arbeit filt sleihige Meine Mädchen ift eine Ausahl Ba i de b an der, womit ihr die arobe Schwelter, die ichon entig für ihre Ausstatung sorgt, iehr erfrenen könnt, die ichon entig für ihre Ausstatung sorgt, iehr erfrenen könnt, diraen, die aber nicht an breit sein dart, da sonnt die Arbeit nicht sie in dare die aber nicht an breit sein dart, da sonnt die Arbeit nicht die sierlich anssieht, auch ist zu empfehlen, gleich gröbere Ellde Lie an kaufen. Die Bander werden, wie ihr wohl soon wist, in verschiedenen Tängen ausgefertigt. Nehmen wir als Beispiel die Vänge von 40 Zentimeter an, io missen wir reichlich, also 81 Zentimeter Jadenspitze abschweitels Aabel und Insimmengenommen und durch einige Eticke mittels Aabel und Insimmengenommen und durch einige Eticke mittels Kadel und Insimmengenommen und durch einige Eticke mittels Kadel und Insimmengenommen und den Faden durch unsiedesmal awei fleine überwendliche Ticke genügen, die beiden Schlußenden werden dann ebenfalls recht sander genäht, mosu siedesmal awei fleine überwendliche Ticke ansigen, die beiden Insimmenschen werden dann ebenfalls recht sander zu einer Kundung vernäht. Dann behädelt ihr das nun 40 Zentimeter lange Badendand mit waschechtem Garn in roter oder blauer Farbe und sieht durch die beim Zusammennäben der Jaden entstandenen Weiser saren entstandenen

Schneemann. Man umwidte eine teere Garnrolle in der Mitte mit Bardent, dis ein aleichmäßiger Zulinder entsteht. Auf diesem desestige man eine mit Batte gefüllte Knael als Kopf und umgebe ihn nur gans leicht mit Batte, während der Korper eine ziemlich starfe Batte-limbfillung erbält, aus deren oberen Lage man die Arme des Schneemannes dreht. Schwarze Berlen stellen die Angen, schwarze Stricke die Branen, rote den Mund vor, Auf dem Kopse trägt der Schneemann einen dut aus schwarzem Bapier mit roter Feder, im Arme balt er eine Rute aus Borsten oder Gräfern.

Zannenbaumnete. Gin niedlicher Chriftbaumschmud besteht in kleinen, ungefähr 8 Bentimeter langen Gazeneben (vielleicht auch aus einem alten weißen Schleier von Mutter), die in Art eines Vompabour bergestellt und mit bunten Liebesverlen ober gelben und grinen Erbien gefüllt werden. Doch darf die Fillung ber Bierlichkeit halber unr eine teilweise sein.



pas grösste Spezialhaus Mitteldeutschlands

Wäsche-Ausstattungen



Eigene Wäschefabriken in Wiesbaden und Bielefeld.

In allen Spezial-Abteilungen bieten wir für den Weihnachtsbedarf eine günstige Kaufgelegenheit!

Passende Weihnachtsgeschenke

in hervorragender Auswahl und allen Preislagen

Herrenwäsche Damenwäsche

Oberhemden, weiss u. farbig Nachthemden Schlafanzüge Kragen, Krawatten Strickwesten, Schals Socken, Sockenhalter Hosenträger

Taghemden Beinkleider Nachthemden Untertaillen Kombinationen Garnituren Schlafanzüge

Bettwäsche

Bettücher Oberbettücher Kissen, Plumeaubezüge Garnituren Wolldecken Steppdecken Daunendecken

lisch- und Kuchenwasche

Tischtücher Servietten Tafelgedecke Tee- u. Kaffeedecken Handtücher Wischtücher Badetücher

Damenkonfektion

Gesellschaftskleider Blusen Morgenröcke Unterröcke Strickkleider Strickjacken Strickwesten

Kunstvolle Handarbeiten in Damen-Wäsche, Wickel-, à jour- und Filetdecken, Taschentücher.

Elegante Massanfertigung in eigenen Ateliers unter fachmännischer Leitung innerhalb kürzester Frist.

Bei der fortschreitenden Teuerung empfiehlt es sich, den Weihnachtsbedarf alsbald zu decken!

Beckhardt, Kaufmann & Co.

Ecke Kirchgasse und Friedrichstrasse.

Telephon 854 und 4520.

SECTION: CONTENT

Um meiner Kundschaft wie alljährlich etwas aussergewöhnliches zu bieten, mache ich folgende Angebote:



Pelze Echte Füchse Kanin-Pelze viel billiger Korsetts

Ich bitte die Weihnachts-Einkäufe im eigenen Interesse schon jetzt vorzunehmen!

Modehaus ULLMAN

Wiesbaden nur Kirchgasse 21.

Sonntag. den 10. und 17. Dezember von 2-6 Uhr geöffnet.

Konze Fried

Mittwo

Werke

Rettenr

Heut

Andr



Apparate u. Platten

Verkauf 9-12 u. 3-5 Uhr.



Unsere

und Reparatur-Werkstatt für Maschinen etc.

ist eröffnet!

Jede Reparatur wird sauber und prompt unter fachmännischer Aufsicht ausgeführt.

Ersatzteile für Puppen sowie sämtliche Zubehörteile für Maschinen in grösster Auswahl.

Blumenthal



Saffons und Preislagen. Mein Laden! Durch Bermeibung all. Spefen bill. Bebienung. Mein Perfonal!

Erstes Mainzer Monatsgarderobenhaus



Häfnergasse 15 Telefon 1367

Feinste Lederwaren, Reiseartikel und Koffer.



und -Kerzen,

Parfüm - Köln. Wasser, Toilette-Artikel

praktische

26 Langgasse 26 gegenüber Tagblatt-Haus Telephon 2079

empfiehlt als

Messerputzmaschinen, Fleischhackmaschinen, Kaffeemühlen, Refbmaschippn, ferner Tischbestecke aller Art, Löffel und Gabeln, Tanchenmesser, Rastermesser, Rasterapparate, Rastergarnituren, Scheren mit und ohne Etui, Haarschneidemaschinen, Taschenfenerseuge in einfacher und feinster Ausführung.



Posten Alpaka-Bestecke besonders preiswert so lange Vorrat.

> Schletfereien und Reparaturen



Opel-Fahrräder Motorräder Auto:Zubehör Bereifungen

liefert preiswert

Schwalbacher Strasse 27.

Brillanten • Schmuckstücke aller Art, auch zerbrochene, kauft zu höchsten Valutapreisen

ANSA-BÜRO C. W. BECKE EMSER Strasse 14,



erfüllen diese Bedingungen und lösen immer grosse Freude aus. Gut und fachmännisch beraten werden Sie bei





Trinkt das gute Mainzer Aktien-Bier!



htung

Beim Einkauf des Weihnachtsbedarfs

bietet meine Sirma Gewähr für solide Qualitäten — geschmackvolle Ausführung — große Auswahl

Niederlassungen in Wiesbaden - München - Nürnberg - Augsburg - Würzburg - Frankfurt - Köln - Düsseldorf - Duisburg.

Staatstheater in Wiesbaden. Grobes Daus:

emstag, 9. Dez., Anfang 7 Uhr. favalleria rutticana. (Sicilianiiche Bauernehre.) gelebrama in einem Anjug, bem gleichnamigen Bolteild von G. Bergs entnommen von G. Targioni-Togent ab G, Renadel. Deuriche Bearbeit. von D. Berggruen Aufgehobenes Mb. Mufit von Pictro Dascagni.

Oterauf: Der Bajasso (Pagliacci).

rama in zwei Aften mit einem Protog. Dicktung und
finst von K. Deoncavallo. Deutsch von E. Dartmann.

Comning, 5 Uhr: Triftan und Istde. Abonnement B.

Boniag, 7 Uhr: Inilias Caciat. Sondervorstellung.

ienstag, 7 Uhr: Madame Butterfin, Abonnement C.

kumoch, 3 Uhr: Die Schnerfönigin. Aufgehobenes Ab.

kende 2 Uhr: Nar und Rimmermann. Sondervordeslung. lumod, 3 Uhr: Die Schneefonigin. Aufgehobenes Ab. bende 7 Uhr: Ber und Jimmermann. Conbervorftellung. Donnerotag, 7 Uhr: Der Tronbabour. Abonnemen D.

= Kurhaus zu Wiesbaden. =

Cambiag, ben 9. Dezember 1922: 4.30 Ubr. Radmittage-Rongert, Ab.-Rongert, Cabbt, Autordefter, Leitung: Derr Dermann Irmer.
1. Onverinre gu "Die Ruinen von Aiben" von Beethoven. Jutrobuftion and "Die Bauberflote" von Mogari. Gent'acte aus "Roinmunde" von Schubert. - 4. Runftlers den, Balger von Strauft. - 5. Cuverture gu "Tancred" m Roifini. - 6. Soldafenchor aus "Fauft" von Gounob. 7. Son Glud bis Bagner, Potpourrt von Edreiner.

8 Uhr im groben Saale: Tang-Gaftipiel Rint Billens isborn, Bera Donnlies, vom Deff. Bandesebeater Darmftadt mit Ensemble (10 Personen).

Konzert-Agentur HEINRICH WOLFF Friedrichstr. 39 - - Telefon 3225

Mittwoch, den 13. Dezember, abends 71, Uhr, im Kasino, Priedrichstrasse 22

Klavier-Abend Willy Hülser.

Werke von Bach, Beethoven, Schumann, Liszt. arten zu 200, 150, 100, 50 Mk. im Reisebüro lettenmayer, Stöppler, Rheinstr. u. Abendk.

Heute Samstag, ab 8 Uhr abends: Andreasmarkt-Nachfeier!



morgen Sonntag

4 Uhr

Sonntag:

aus- u. Grundbefiger-Derein.

Bum Bwede ber mlegung der Schornfteinreinigungs-

gebühren auf die Mieter n wir mit der Schornsteinieger-Immung verert, das die Beträge für Schornsteinreinigung
kannte im leden Monat des Quartals, erstim Desember d. A. erhoben werden.
kan der Veröffentlichung des Herren Polizeidenten vom 15. 11. 21 find mit Justimmung
kemeindebehörde die Gebühren vom 28. 9. 21
en Ilfacken Betrag erhöht.

Siesbaden, ben 30. Rovember 1922. Der Borftanb. Dand- und Grundbefiber-Berein E. B.

Biesbaben. Jiung! Für Bogelfreunde!

Mbame, Maden, joolog. Pandl, sahlt für gutfingenbe Lanarien 9500 Mt., für Beibchen (belle) 1000 Mt., auch alle Sorten Balb-bogel gu fehr hoben Preisen.

Bu melben bei

Reith, Belenenftrage 24.

Erstaufführung! Fron - Fron

Geseilschaftsdrama Meilhac und Halévy. In den Hauptrollen:

Marg. Schön Wiih. Diege/mann Robert Scholz.

Der Boxer als Schutzengel. Lustspiel in 2 Akten Anfang 3 Uhr.

Kinephon Taunusstr. I.

"Die Bardame"

in 5 Akten mit Xenia Desni und Paul Hartmann.

Verlogene Moral' Drama in 5 Akten. in der Hauptrolle

inlang 4 lbr. Sountags 3 fbr

Kirchg, 72, Tel. 6137.

n 5 Akten frei nach

Helga Molander

Filmroman

Marija Leiko.

Faulbrunnenstrasse 13. Ab 7 Uhr abends:

Künstlerkonzer der Salonkapeile

Ferdy Buschardt Weine erster

Diner Souper

Erstklassige Küche. Schwalbacher Strasse 39.

Simplicissimus Künstlerspiele.

Gastspiel Gustav Jacoby sowie das grosse

Dezember-Programm. Anfang 8 Uhr. el.1028 Webergasse 37 Wiesbaden.

Berbielfältigungen Rellame-Ereuhand-Mittelftr. 4, gernr. 273.

Stoffknöpfe werden raich und billis übersogen. Blücherftraße 24. 2. (946

Schwalbacher Das eleg. Lichtspielhaus. Telephon Strasse 51 Grosse Empfangshalle. 829

Täglich bis 14. Dezember: Zwei Weltschlager!

Das grosse internationale Drama: Gaukler v.

von Ernst Klein u. Herbert Lewandowski in 6 Akten. Hauptdarsteller:

Carl de Vogt Fritz Beckmann Berthold Rose

Clare Lette Toni Tetzlaff Lisa v. Marton.

Grosstadt-Komödie

DieKonfektionspuppe on Walter Wassermann u. Martin Hartwig

Haupidarsteller: Esther Carena, Hugo Flink, Frieda Richard, Eduard von Winterstein, Josephine Dora, Gerhard Ritterband.

Verstärktes Orchester. Beginn der Vorstellungen 315, 500 u. 811 Uhr.

Kristall-Tanz-Palast. Tino-Wolf-Jazz-Band

Die Wiesbadener Lieblinge.

Immobilien J. Chr. Glücklich

Für Käufer kostenlos Wilhelmstr. 58 Gogr. 1862 Fernruf 6656

Kauf und Miete v. Geschäftshäusern und Villen

Kapital-Anlagen Finanzierungen Hypotheken.

Ab heute: Gerechtigkeit V. und letzter Teil des Monumentalfilms

Arbeit. =

Firma Udolf Karth

Wieder vorrätig: Seute außerst preiswert! Prima

in eigenem Gaft (Deutsches Sabrikat)

Prima

(amerik. Sabrikat) 2 Pfund=Dose

Garantie für jede Dofe.

Werkaufsstellen rin allen Stadtteilen

Bekanntmachung.

Die enorm gesteigerten Materialpreife, ber bone fowie ber Geichäftsunfoften zwingen aber-alb zu einer entsprechenben Preiserhöhung. Durch iefelben fiellen fich bei beitem Material u. Arbeit:

Damensohlen u. Absatze auf Mh. 3200-3700. Herrensohlen u. Absähe auf Mh. 4100-4800.

Schuhmacher=Zwangs=Innuna Biesbaben.

Staatstheater in Wiesbaden.

Rleines Daus (Refidenatheater):
Samstog, 9. Zez, Anjang 7 Uhr. (8. Borft.) Stammr. 4.
Zum 1. Male. Garien der Jugend. Jum 1. Male.
Marchensondole in 4 Aften von Thaddaus Ritiner.
Ende gegen 230 Uhr.
Sonutag, 7 Uhr: Der Rusergatte. Aufgehobenes Ab.
— Montag, 4.30 Uhr: Derneisden. Sondervorstellung.

Aroniag, 4.30 lipr: Pornraden. Condervorgellung. für den Bleddad. Beamtenbund. — Dienstag: Geschloffen. Mitimoch, 7 libr: Garten der Jugend. Stammreibe 3.

Donnerding, 7 libr: Der Rustergatie. Stammreibe 3.
Freitag, 6.30 libr: Der Rustergatie. Stammreibe 3.
Gamstag, 7 libr: Der Rustergatie. Kufgehobenes Ab.

Conntag, 7 libr: Der feusche Ledeman. Aufgehob. Ab.

Kurhaus zu Wiesbaden. =

-5.30 Uhr. Bodwitt. Dezember 1922: 4-5.30 Uhr. Rachmittage-Konzert. Ab.-Longert. Etade, Kurorcheiter Leitung: Derr Dermann Jemer.

1. Onverinre zu "Ein Sommernachtstraum" v. Thomas.

2. Feierlicher Jug zum Münfer aus "Lobengrin" nou Bagner.

3. Jigennerweisen für Violine mit Orchester von Sarafate.

4. 1 ungar. Rhoplodie Hoder von Lidge.

5. Ouveriure zu "Teil" von Rossini.

Dansel und Eretel" von Dumperdin.

8 Uhr im großen Saale im Abonnement mit Buichlag:

8 Uhr im großen Saale im Abonnement mit Zuschlag:
Avachim Raff-Feier
(zum 100. Geborribinge von Joachim Roff).
Stadditiges Aurorachter. Vettung: Derr Carl Schuricht.
Solikin hilbe Limbarth (Rlovier).
1. Onverime zur fomischen Oper "Dame Robold". —
2. Konzert für Riavier und Orchester in Comoli op. 185. —
3. Zemorer-Sumphonie Rr. 5 in Cobur.

Abende 8 Har im fleinen Gaale "Deiteres und Deiterfies", gejungen von Rammerfanger band Rubiger

Palé Restaurant Wartturm

Reiner Bohnenkaffee. Eigene Konditorei. Prima selbstgekelterter Apfelwein.

*************** Chausseehaus. Jeden Sonntag ab 4 Uhr:

Etagengeschäft

Rudolf Schwarz,

Marktstrasse 12, 1. Etage.

Praktische und günstige Weihnachts-Einkaufs-Gelegenheit!

Damen-Hemden und Beinkleider, Damen-Prinzessröcke u. Hemd-

hosen, Damen-Unterrocke, weiss und farbig, Damen-Untertaillen und Nachtjacken, Damen-Schlupfu. Reformhosen, Damenschals in Kunstseide, Tischdecken und Waffeldecken, Schlafdecken und Bettzeuge, Gardinen u. Brises-Bises, Flanelle u. Schürzzeuge, Frottierwäsche und Babyartikel.

Grösste Auswahl!

Etagengeschäft

Billigste Preise!

Rudolf Schwarz,

WIESBADEN Marktstrasse 12, 1. Etage.

Etagengeschäft Gewerbetreibende!

Tretet in die Glasverficherung auf Gegenseitigkeit für Biesbaden und Umgebung ein!

Erfvarung bober Bermaltungelpefen! Bieferung ber Erfasicheiben ohne lebe Bersogerung und Schifane! find die Borteile unferer Berficherung. Anmeldung und Ausfunft bei Genb, Rheinftr. 101.

Betten sind Vertrauenssache!



Raufen Sie Ihre Betten nur im lachmännisch geleiteten, seit 20 Jahren bestehenden

Wiesbadener Rettfedernhaus und Bettenfabrik

Mauergasse 8 u. 15

Gegr. 1902

Grösstes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Eigene Bettfedernfabrikation

Eigene Matratzenfabrikation

Allerstrengste Reellität - Allerbeste Qualitäten

Erstklassige fachmännische Verarbeitung

Konkurrenzios billige Preise - Grösste Auswahl

Eisenbetten Kinderbetten Holzbetten Patentrahmen

Steppdecken mit Halbwoll- und Wollfüllung

Daunendecken mit Ia Daunenfüllung

Schlafdecken in Baumwolle, Halbwolle und Wolle

Matratzen eigener Fabrikation, allerbestes Material

Seegras-Matratzen K .- Woll-Matratzen

Bettfedern_u.Daunen eigene Fabrikation

Fertige Kopfkissen Kapokmatratzen, Haarmatratzen Fertige Deckbetten

Direkter Verkauf an Private ohne jeden Zwischenhandel.

Langgasse 34

Langgasse 34

fpisc fücht ber ftelli

pern, bas burch

ju er

Pass

Akte

Zigar

pezia

Le

81

Th

hten !

Gu

Praktische Weihnachts-Geschenke.

Für Damen

Strumpfe - Handschuhe Hemdhosen - Schlupfhosen Wäsche - Untertaillen - Korsetten

> Schürzen — Unterröcke - Taschentücher

Für Herren

Unterzeuge - Socken - Handschuhe Sportstrumpfe - Wollschals Oberhemden — Kragen — Manschetten Krawatten - Schlafanzüge - Hosenträger Taschentücher, Nachthemden, Kragenschoner

Bitte um Beachtung meiner Schaufenster-Auslagen.

Für Kinder

Sweater - Unterzeuge - Strümpfe Handschuhe - Häubohen Schurzen - Kleidchen - Mäntelchen Babyartikel - Sporthemden Taschentücher, Hosenträger, Schillerkragen

landarbeiten

Decken - Läufer - Kissen - Tee- u. Kaffeewärmer in gezeichnet, angefangen und fertig gestickt Klöppel-Decken und -Läufer in echt und Imitation.



lassen Sie sich bei den heutig. enormen Lederpreisen nur noch mit Gummi-Sohlen u. Gummi-Absätzen versehen. Halb so teuer wie Leder und

Merren-Sohien 800 Wk. Damen-Sohlen 600 Mk. Ausführung sämtlicher Schuhreparaturen.

In Kernleder billigst. Bedienung sofort. Erstklassige Ausführung. Verkauf v. Gummi-Sohlen u. - Absätzen. Grosses Lager! Günstiger Einkauf!

Gummisohlen- u. Abs.-Pabrikniederl u. Lederhandl. Wilhelm Reinmann, 3 Neugasse 3 Telephon 3822.



sind die praktischsten

Weihnachts-Geschenke!

Grosse Auswahl zu angemessenen Preisen.

Kein Laden! Keine Personalspesen! Offenbacher Lederw.-Vertrieb Fritz Donsaft

Nerostrasse 8.

Sonntag geöffnet von 2 bis 6 Uhr.



Messer od Apparat

Billigste Bezugspelle für sämtliche Rasjerutenzillen - Haarochneidemzuhlnen -Spezialhaus für Selbsfrasierer 13 Wellritzstrasse13

ettnässen Befreiung fof. Alter Must umfonft. Rud.



aable ieden bochten Tagespreis für alle Golb- 2. Zilbergegenftande, fomje Bruch in leber Fotz.
alte Gebiffe, einzelne Jahne ulw,
liebergeugen Sie fich bei Sacmann

Moritstr. 40. Tel. 2832

Muf Bunid verfonlider Befud. Schuhbesohlen in einem Tage

prima Kernleder und Gummi, billigate Prais elegante Massanfertigung. Reelle, fachmännische Bedienung. Art & laribrent Bisches 8. 181 N. Herold, febringebermeister, Priedrichstr. 9. [4766] M. Herold, febringebermeister, Priedrichstr. 9.

Spezialität:

Puppenküchen - Einrichtunger

Ecke Moritz- u. Südkaufhaus Ecke Moritz-

Brattifche Beihnachtsgeschente! Groke Auswahl in billigen Belgen

Auchsform von 4500 - 15 000 Mt. M. Seinemann, Gebanplat 9, 2 r.

Ankauf bon Wellen, wie Marber, 3ltie, Buche, Ranin,

Biegen ufw. gu Tagespreifen ftatt in ber Kürschnerei Brandis Stahlmatr., Kinberb., bir. an Priv. Ratal. Z. 21 frei. Biesbaden, Langgaffe 39 L. Telefon 2024. Eisenmöbeltabrik Suhi (fal.)

nub Rollichumanbe reparteri Bilh Arombach. open.-Bertft...

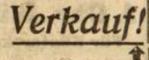
Metallbetten

Ankauf!

Langgasse 14, Eingang Schützenhofstrasse 1, 1. Telefon 3288.

4000000

Antiquitäten u. Kunstgegenstände.



Geöffnet täglich von 10-1 und 3-7 Uhr.

Abteilung Raumkunst.

Jos. Sperling, Feinmechaniker, Blücherstr. 23. - Telephon 4306. Uebernehme An- und Verkauf

Reparatur-Werkstätt

für Schreibmaschinen aller Systeme

schnell und preiswert.

- Zubehöre in besten Qualitäten. -

Automobile aus Privathand,

Ing. Pfeil, Wiesbaden

Priedrichstrasse 44 Telefon



Wir empfehlen Weihnachts-Einkäufe





Ш

wah

en

en

en

Bleichstrasse 11

Schuh -Wellritstr. 26.



Sehr geehrte Redaktion!

ichen bei geht boch dem Feste entgegen, über deffen Geschen seit saft zwei Jahrtausenden der Sat "Friede auf Erden!"
wie ein himmlisches Ultimatum an die Unersättlichen und Unbelehrbaren steht!! Man merkis nicht nur an dem heinlichen Bispern und Versteden der kleinen und die Bispern und Bersteden der kleinen und die Binge daheim, man merkis nicht nur an den Kasenspihen, die sich an den Erlerscheiden platidrücken und den sehnsichtigen Bliden, mit denen unsere geme dugend in der Leit flichtigen Bliden, mit benen unsere arme Jugend in der Zeit der vielen "Rullen" die unerreichbaren Schähe mit ihren vielftelligen Preiszahlen in den Schausenstern betrachtet, sondern man merkt es auch an dem Andreasmarkt-Rummel der beiden

Deffen gestanden, derr Redakteur, ich din einsgermaßen betreten über die Tatsache, daß man um diesen Kitmesbertied seldst in dieser Zeit nicht berumkommen konnte. Da sind Willionen in einer seelischen Erregung ohne gleichen wegen der Dinge, die und drohen und bevorstehen können. da Ningt und ruft es und von allen Seiten entgegen aus entkräfteten Körpern, hohlen Wangen, müden Mugen und von Lippen, die längst das Lachen verlernt haben, daß das Gespenst des Oungers durch das Land zieht. Da bitten und slehen Aufruse und Mahnungen: "Bolk in Not! — Delst — Gebt — Rettet!" Und wir seitern Festigge, als ob wir in Uebersluß schwämmen, und als ob wir nicht in der viersährigen, binter und liegenden Leidensteit schon oft genug getanzt, gesubelt, getodt hätten, anstatt und so wir nicht in der diersahrigen, binter und liegenden Leidenseit schoo oft genug getanzt, gesubelt, getobt hätten, anstatt und auf und kelber zu besinnen und an unsere sehr ernften Pflickten merinnern. Dem besonnen Beodachter mussen diftere Gedanten aufteigen, wenn er sieht, wie die blauen und draunen Lappen stir unfinnigen Land, für Jux und holuspolus aum Jenster dinankgeworsen werden, und manch einer mag in den Bart

"Und wenn der gange Schnee verbrennt, und wenn taput fich Deutschland flennt, und menn bie Glat um Simmel ftinte. ber hungertob bie Genfe fdmingt und tausend "Benn" und "Aber" fich auffirmen noch so flehentlich, wenn noch so leer die Kassen, kein Fest wird ansgelassen!"

Ich weiß, daß Sie anderer Meinung find, derr Rebatteur, daß Sie sagen, man muß auch die Rehrseite betrachten. Das Bolt foll fich nicht unterkriegen loffen und dunderte und Berhunderte haben ihren Berdienst und Korreil davon. Aber bamte tonnte man auch entschuldigen, daß die Waren verschoben und durch dubend überflüffige dande, die fich dein maschen,

getrieben werden, oder daß der größte Schmus und Schund sabriziert und ins Boll getragen wird. Ich stebe auf dem Standpunkt, daß man auch verzichten können muß, und daß man — besonders im beseiten Gebiet unter den Augen zahlreicher Ausländer — auch durch stillen Ernst und starken Opserwillen beweisen können muß, was man als einzelner und als Boll wert ist. Wenn wir dies nicht fertig bringen, dürsen wir uns nicht wundern, daß zuguterletz kein Meusch mehr an unsere Rot glauben will und an unseren Billen, mit eigenen Kräften aus dem Schlammassel wieder heraus zu kommen. trieben werben, ober bag ber größte Edmus



Aber das dischen Andreasmarkt ist ja nicht das einzige, das die Gegensätze zwischen bitterfter Armut und Vergnügungsoder Vergeudungssucht uns vor Augen subrt. Ich sah vor
einigen Tagen eine Schar Frauen aus dem besteren Mitteliand
vom Bahnhofe kommen. Jede trug einen schweren Auchfack, vollgepackt mit Kohl, Aepfeln und ähnlichem Damstergut. Jede
schleppte mithsam die ungewohnte Last auf dem ausgemergelien
körper. Manch eine trug außerdem noch einen Korb oder ein ichleppte mit kam, nepfen um augenohnte Laft auf dem ausgemergelten Körper. Manch eine trug außerbem noch einen Kord oder ein nicht weniger schweres Paket. Und man sah es diesen Frauen nicht nur an, daß sie einst bestere Tage gesehen und es sich nicht hatten an der Wiege singen lasten, daß sie dereinst wie die Vackträger, um einige Mark zu sparen, stundenweit schwere Lasten schlespen müßten. Sondern man sah sie kindenweit schwere Lasten schlespen müßten. Sondern man sah sinnen auch die Entbehrungen und den Willen an, die zum außersten gegen das Elend zu kämpsen, das sie und vielleichteinen sieden Rann oder tranke Linder bedroht. Und am gleichen Abend las ich in irgend einem Blatt eine enthusastische Schilderung über die Dame in Leder". Wie entnischend kleidsam, wie vornehm, wie praktisch diese "große Mode" sei.

Im Teufel noch einmal — ich denke es oft in dieser Zeit, wenn ich die Dämchen und Tchiederzilinglinge in shren Leder.

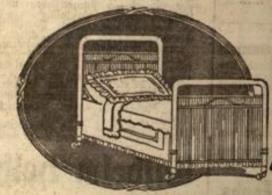
manteln febe ober beobachte, wie an ben Flauschmanteln Leber-fragen, Leberaufschlage, Lebergurtel angebracht find — find wir benn gang toll geworden? Milfen benn mit Gewalt die hungerndenn gang toll geworden? Missen denn mit Gewalt die hungernden, frierenden, alles entbehrenden Mitmenschen zur Erditterung getrieben werden durch einen Answand, der gerade das "in Wode" tommen läßt, was der Mehrzahl der Renschen unerschwinglich ist? 46 von 100 Rindern einer Klasse hatten tilezlich ganz in der Räbe von Wiesbaden bei einer Untersuchung der Schulkinder kein Demd auf dem Leibe, alte ehrwürdige, in einem Leben voll Arbeit ohne ihre Schuld aus Wohlhabenheit ins ditterste Elend gestürzte Mitbürger darben und verfungern und junge gesunde Renschen schlenzen Ledergewänder herum, deren Kosten einem dieser armen Mitmenschen ein ganzes Jahr die Gorgen um das Dasein nehmen könnten!

Riemand wird ber Ansicht fein, daß man die Geschmadlofigfeiten, die solcher Luxus in solcher Zeit darftellt, gesehlich verbieten foll. Ich bin sogar der Ansicht, daß Berbote von Tangtees und ähnlichen Bergnigungen mehr Schaben als Borriele bringen. Aber mit einer Conberftener gugunften ber perclenbeten alten Leute follte man alles belegen, mas fiber bas Normale hinausgeht.

Aber was ift noch normal heutzutage? Ich habe vom Andreasmarktrummel nichts gesehen, aber doch zwei Beobachtungen gemacht. Einmal sab ich einen Mann von eine 30 bis 35 Jahren, preasmarktrimmel nichts gesehen, aber doch zwei Beodachtingen gemacht. Einmal sah ich einen Mann von etwa 30 bis 35 Jahren, der sich eine Papierboa um den Dals gewickle batte und im Megen einen papierenen bunten Sonnenschurm trug, der gewiß nicht billiger als der Rausch war, den er sich abends um 7 Uhr schon angetrunken hatte. Er tras einen Freund, der ihn verulkte und sagte: "Ei Schorsch, wo kimmst du dann her? Sich glaabe, du dokte große Los gewunne?" Erst würzte der des schotsche, dann sagte er: "Bann du maanst, daß du wo annersche derken, dann sagte ich dann haag ich der anne, du Lauschppel, dreckschee, dann sagte er: "Bann du maanst, daß du wo annersche berkimmst wie ich, dann haag ich der anne, du Lauschppel, dreckschee, dann sagte er: Mann normal, derr Redasteur? Ober sind das normale Zeiten, wenn — wie bente — in ein Geschäft ein Jüngling kommt und den Inhaber fragt, ob er nicht gewöhnliche eiserne 10-Pfennigstüde hätte. "Eich sinn beim Schießautomat," sagte er, nach dem Grunde befragt, und seine Schießautomat," sagte er, nach dem Grunde befragt, und seine Schießautomat," sagte er, nach dem Grunde befragt, und seine Schießautomat," sagte er, nach dem Grunde dernagt, inn seine Schießautomat," sagte ern den Grunde befragt, und seine Schießautomat, sagte son hunnert Rar? von mir hunnersfussig."
Als das Geschäft gemacht war, wog der Inhaber des Betriedes so Mart der Zehnplennigstüde. Sie wogen 300 Gramm, solgslich 100 Mart davon 8 Kilo. Damit war das Rässe gelöft. Der imge Mann sammelt Zehnpfennigstüde und verkanst sie als Kilo Eisen sam seute sagen soll, ist mir unklar. Darum bleibt die Devise:

Mix for ungut!

Mattiafus.



Der Einkauf von Betten ist Dertrauenssache!

Die Artikel meines Hauses:

Spezial-Bettwarenhaus Schupler

Friedrichstrasse 39. Telefon 5989

Steppdecken, Daunendecken,

Wolldecken, Kamelhaardecken, Reisedecken,

Matratzen u. Matratzenschoner

in nur besten Qualitäten, Antertigung von Steppdecken und sämtlichen Bettwaren.

npnehit Oberbetten, Plumeaux, Kissen,

Messingbetten Metallbetten Bettfedern Deckbetten Steppdecken Wolldecken

Daunen Kissen Daunendecken Matratzen

Betten-Spezialhaus Buchdahl

Wiesbaden, Bärenstrasse 4.

Passende Weihnachts-Geschenke! Lederwaren

Aktenmappen Damentaschen Brief- und Geldtaschen Zigarren - und Zigaretten - Etuis Spezialität: Reisetaschen — Leder-Suit-Canes enorm preiswert.



Guterhaltene Möbel

Thelen-Bohlmann.

chten Sie genau auf die Hausnummer S

Anungseinr. u. eins. Stilde. Gemalde. Tevolde. Mellane. Bronsen. Kunft., Japan und China-unft.. Bianos, Kaffenider. ufw. tauft geg. Raffe u. u Bes. Frau Klapper. Friedrichft. 55. Tel. 1027.

re Stores en Madras - Dekorationen, Tülle, Mulle, Etamine kaufen Sie am besten

Spezial-Gelchäft Schulgasse 3, 1.

Bis Weihnachten Schaufenster-Austagen im Möbelhaus Ph. Besier,

Sächs. Gardinen:Fabriken.

Kein Laden. Rich. Herwegh. Tel. 5164. Sonntag von 2-8 Uhr geöffnet.

Brillanten, Platin, Gold= und Silberiachen, Zahngebille and dgl.

F. Schäflein, Gold- u. Silberschmiede-Werkstatt nur obere Webergasse 56.

Daselbst werden Sie wie bekannt gewissenhaft u. reell bedient u. erzielen die höchsten Kurspreise Bitte genau auf Hausnummer zu achten.

Sekt-Wein-Kognak-Bordeaux-

Wilh. Reibling, Kl. Kirchgasse 4, Laden alte und neue fauft

D. Hühn Buchbandlung

Grosse Auswahl.

Strickjacken.

Jumpers



Billige Preise.

Sneifenaufte. 35. Erhältlich

Am 6. Dezember verschied in München-Gladbach nach kurzem Leiden

Herr Obermonteur

Karl Zindt.

Der Verstorbene war der älteste Obermonteur unseres Betriebes, dem er durch treue Hingabe bis zum Tode 35 Jahre förderlich gedient hat. Mitten aus der Arbeitstätigkeit heraus riss ihn eine ernste Operation, die trotz anfänglicher Erfolge nicht rettend wirken konnte.

Wir verlieren in ihm einen praktischen Mitarbeiter, dessen bleibende Verdienste dem Verstorbenen ein ehrendes Andenken innerhalb der gesamten Firma sichern werden

> Elektrizitäts-Aktiengesellschaft vorm. C. Buchner.

> > 5581

und Rachlaß = für Sektflaschen, Wein- und andere Versteigerung.

Mm Montag, den 11. Dez., morgens 9% Uhr aufangend, versteigern wir zu-folge Auftrags in unseren Auftionsfälen

3 Marktplat 3

nachverzeichnete Mobiliar- u. Saushaltungsgegen-

- 1. 1 fast neue mod. Mahag. Schlafz. Einr., beft, aus: 2 Betten mit la Einlagen, Beiligem Spiegelfchrant mit oval. Gacettelpiegel, Bald-toilette, Damentollette, 2 Rachttifchen, 1 Gestel toilette, Dament umd 2 Stilblen:
- 2. 1 fdwarze herrnzimmer-Ginrichtung,
- 2. 1 Bartie Belze, als: 1 mod. fast neuer Seal-Damenmantel,
 - Damentuchmantel mit Belafutter, 1 Belafutter, Muff mit Rragen, Diverle Rragen;

4. 1 ichwarzer Flügel von Wand;

ferner: 1 Rund. Schreibietretär, 1 Sola. Aufbaum-Rleiberichtrant, wale u. viered. Tifche, Stilble. Spiegel, Bilder, Kommode, Steiners Vatent-Kinderbett, 1 fompl. Bett, eich. Balmitänder, Etageren, Blumentiich, 1 febr ich. Bronzebufte, ichwere goldene Herren-Sav.-Uhr, gold. u. filb. 6mmudgegenit., Rinderfpielfachen, als: 1 practivolle Auspentiche mit tompl. Gin-richtung. II. Eisenbahn, Boitwasen, Schaufel-sierd, Schittichube, darbtatten, 1 Gartenlichlauch mit Bagen, 2 Bobner, Christiaumitänder, Schirmftänder, Barmflaiche, Aufschnittmalchine, Olivan- und Bettbecken und vieles mehr

freiwillig meiftbietenb gegen Bargablung. Befichtigung: Deute Sambtag mabrend den Ge-

beeidigter Taxator und beeidigter Auftionator. Größie Muftionsfale Biesbabens.

Telephon 6584. 3 Marfiplat 3 Telephon 6584.

Für eine Sektkellerei

wird rühriger und gut eingeführter

Vertreter gesucht

für Wiesbaden u. Mainz. Gefl. Off. u. W. 983 an R. Paul Imke, Ann.-Exp., Frankfurt a. M., Schillerstr. 2.

Mk. 2000.-Tagesverdienst

erzielen rührige Vertreter durch GEHI. Vorzustellen nachm. 3-6, Wielandstrasse 18, pt. L.

alle Corten per Rilo 2000-2500 Mart per 100 Gramm 200—250 Mark

Carl Gilbert

Bagemannftrage 2.

Frifeur

Mobiliar = | Bin Höchstzahlender

brauchbaren Flaschen, Strohhülsen, Weinkisten, Sektkorke, Honig- und Geleegläser, Säcke, Alteisen, Lumpen, Metalle, Papier.

Fritz Acker, Wellritzstr. 21

Telephon 3930. — Postscheck 19659.

Eleganter trichterloser Grammophon

mod., wie neu, mit 5 prima Platten, nur 30 000 .U. 1 prima Grammophon mit Tricker u. 5 febr guien Platten nur 20 000 .U. Mehrere fehr gute Platten pon 200—600 .U. Zeipp. Eleanorenitr 7, 2. x. (5587

Ueberzieher

und 1 Baar Goldtafer-idube (36) gu verfaufen.

Behmann. Blücherftr. 24.

2. Stod.
Singer-Nähmaldine
mit Klapvild preiswert
sin verk. Schwalbader

Derloren-Gefunden

500 Mark

Belohnung!

Beiger Stoffgürtel

Näbe Faulbrunnenstraße verforen. Für Finder swedigs! Abaua. Soiel Reichspoit. (600)

Derfcbiedenes

Heirat.

Innenarditeft, 30 3. att. in auter Bofition, wünicht die Befannticaft

Tiermarkt

Erächtiges Schwein zu faufen gefucht, Karl Datiemer, Afarental 16, Telefon 4083. (*1334

Rauf-Besuche

Gilber= u. Dublee=

Wegenftanbe u. Bruch tauft gu bochften Breifen

als **Fadmann**

Paul Engelmann, Michelsberg 13, 1. Stock.

Alttupfer, Melfing,

Blei. Binn etc. alte Lifter, Babebien, Buder, Beitidr. u. fonft. Altmat. tauft au b. Breis

Sch. Still,

Blücherftraße 3. Sal. Lefenbon 18058. (30

Ankauf

alten Gold-, Silbergegenständen und sonst. Edelmetallen z. d. höchst. Tagespreis. Wilhelm Toussaint Scharnhorststr. 6.

Telefon 4977.

Berier Teppiche Drient=Teppinge

gegen febr bobe Preife

Bagmanu, Neroftr. 28 u. Saala. 38, Telefon 2654. 19078

ou vertaufen



Beihnachtsgeschente

nd in dieler ichweren Beit die ichonften Ber-effen Sie bei Ihren intauf. nicht, bag ein

Mantel. Stoff

uch ju biefen Ge-chenten gebort u. ver-aumen Sie nicht, por intauf unsere reich altige Auswahl ir Tuchen u. Burtino bie wir noch au außerit vorteilbaft. Breifen au veräußern in der Lage find, ju besichtigen. Geschäftszeit b. 81/2-1 und 21/2-7 Uhr.

Tud = 28 engel (y. m b. D Dranienftr. 14. C. 1297.

Derb u. em. Babemanne su verk. Rheingauer Straße 14, Pt. I. (*1825

Weihnachtswunsch!

2 iunge geb. Ausländer (Frans.), fließ beutschiprech., stattl. Eridein. wünschen Belanntsch. m. 2 iung. bübschen u. anst. Damen. 18—21 F. mit liebev., herzinnigen Gemüt. wuittal.; ev. spät. Deirat. Berm. Rebenl., Distr. Ehrensache: Gest. Cff. m. Bild. w. wieder zur. ges. w. n. N. 1865 a. d. Gesch. d. Bl. 194326 Sauer, Goebenstraße 16.

5chwarze Meider Schwarze Blufen Schwarze Röcke · Trauer-Hüte · Trauer-Schleier

Eduard Giesel Mainz

leidelbergerfaßgalle 1645 Telephon 1204. labelk 1. felden - Lampensehirme.

502

Trauer . Stoffe on ber einfadften bis gur Argenteften Musführing

Blumenthal.

Beden burd

Bohnungsberänderung

notwendig geword. Um-sug führt prompt und preiswert aus mittelft Röbelwagen in all. Gr. Stadtumzüge,

Umzüge

von u. nach allen Blägen. Bervadungen von Kunft-

Derdingung.

ciner gebildeten, auffit. Dame bis au 26 Jahren mit viel Sinn f. daus- lickeit. Dif., wenn mögl. mit Bild, u. W. 981 an werben. Angebotseröffnung am Samstag, 16. Demitt Bild, u. W. 981 an bie Gesch. d. V. 16545 beschaben, den 7. Desember 1922. Die Lieferung von Berben, Defen und Robre Biesbaben, den 7. Desember 1922.

Städtifdes Maidinenbauamt. (5881

mobiliar= Versteigerung.

Dienstag, den 12. Dezember, vormittags 9% Ubr beginnend, bis 3 Ubr obne Baufe versteigere ich aufolge Anftrags in meinem Berfteigerumgsfaale

23 Schwalb. Str. 23

folgendes febr auterhaltenes Mobiliar als:

prachtv. fait neues Meffing Doppelbett mit Capofmatrage

2 egale vol. Betten, Rust. lad. n. eif Betten, Kinderbeit. 2 gute eg. Sprungrahmen, Rust. Liftx. Baiceldrant. Baichfommoden mit Marmor, prachtvolle Rust. Frifter. toilette, Rachtische, Chaifelongues, Divan, Sofas, Bolsteriesel, Leber-Klubiesel.

altdeutich. Eichen Renaiffance : Bufett,

alideutsch. Eichen Renatssance: Busett, fleines Anab. Büsert, Mussiehtlich. Kirlchbaum Jolinderbürd. Kirlchb. Schreibtommode. Audd. Salonichränkhen. schöne große Rukh. Sturgarderobe, prachts. Valik.-Lisch mit Maxmorplatie, Sosa. Ripp. und andere Tische, Stüble. Sichen Ballustrade. Staffelei. Büsteniaulen, ar. Sichen geschniste. Vaneelbreit is Meter langi, Stogeren, 2 Kinder-Scheibpulie, sehr gute Opel-Rähmaschine, dandnähmaschine, Goldviegel mit Trimo, div. Aucht. u. Goldviegel, Delgemälde. Anderelle. Siablische und andere Bilder. Milderafmen, geschnister japan. Rahmen mit 6 Aguarell-Sinlagen, sehrliche und andere Wilder, werdelbeiten, Kuchussuk, sehr schweiben, Kuchussuk, von Schweiben, Kuchussuk, von demalde-Küllung. dirichgemeiben, Kuchussuk, pergold. Dendsile mit gemalten Dorzellan.

vergold. Pendile mit gemalten Porzellan Einlagen, Marmor-Uhr, Marmor-Gruppe Umazone mit Marmor Saule, Marmor Schreib-Garnitur, febr fcone Ripp., Auf ftell: und Deforationsgegenftande,

als: Balen, Gruppen, Figuren, Arfige, Banbieller etc., Majolita-Blumentopfe,

it unt

Ca.

KI

Bett

ersand

e Re erpack

G. m

Alpa

t Silb

elben

kar

elegant Schl

2000

We

chgass

f. fc. Silberfac. als: gr. Jardiniere 1340gr. Fruchtichale, Votale etc., Gebrauchsgegenlitände aller Art, Etlervice für 24 Perlonen, Kaffeelervice, div. Borseellan, feine Gläler, Kritiall n. fonft, Glaslachen, Brodbaus Konperl. Lexikon (17 Bd.), Bierers Lexikon, div. Bücker, Barometer, gr. Telelkop, 2 Photogr. Apparate, Feldteleion,

jchone Gas- und elektr. Lüster und Lampen, elektr. Stehlamven. imit. Bronze-Statue mis elektr. Beleuchtung. Alavierlamve, Betrol-Deivofen. Tewpiche, Kofosläufer, Borlagen., fekt I ch öne Sun an aco- Belsde de, Püülchand. Portieren, Tichdoden. lehr keine Das arbeitsdeckhen. leine Sofatissen. Teunismu Dängematte. Vollübon-Kustwert mit 26 Van. Bioline mit Raften, fehr an te Kindet. Spielfa de en als: Eifenbahn mit Ichiem. Babnhofanlage. Puppenstuben und Küstu. Puppenstruben und Küstu. Puppenstruben und Küstu. Staubiansapparat, Kechenmaschine. Lichtvallapparat, Iintbabewanne, Abwaschwanne, Seinkanbabeosen, Böschendaschen, Ehinnrad, Kelevollen, Eled. Dandelschen, sätzer einer Drn. Pales (Raslan). Eutsawan mit Beste, eleg. Abendschen, Westerdung, Kosberd. Irischer Küstofen, Küstwanger eine Generalbung, Kosberd. Irischer Küstofen, Küstwanger eine Kustwanger icone Gas: und elettr. Lufter und Campen,

Anfrionator und beeibigter Zazator. Schwalbacher Straße 28. - Telefon 2941.

Bekanntmachung.

Die Gemeinde Rambach bat aus ber jest be ginnenden Dolgfallung folgendes Rushols abst

140 Feitmit. Eichen-Stämme 30-45 cm Durdu-30 Feitutr. Buchen-Stämme 50-70 cm Durdu-160 Feitmitr. Aiefern-Stämme 3. u. 4. Alasie. 40 Fitmitr. Benmuthstiefern-Stämme 3. Alasie. 50 Feitmitr. Erlen-Stammbols 20-35 cm Durdu

Interessenten wollen verschlossene Angebote ber außeren Aufschrift "Rubbola-Offerte" spateltens 15. d. M. einreichen.
Begen Besichtigung bes Dolaschlages wende nich an Deren Förfter Groß au Sonnenbers.

Rambad. ben 4. Desember 1922. Der Gemeindevoritand. Berbe, Bargermeif



kaufen Sie am billigsten und besten direkt ab unserer Fabrik.

Lieferungen: erfolgen prompt.

Zahlungsbedingungen: Auf Wunsch erhält jeder Abnehmer einen Credit von einigen Monaten.

Franklurter Bohnerwachs = Fabrik Eichenbaum & Co.

Bureau:

Baumweg 23, Telefon Hansa 4412. Fabrik:

Hanauerlandstr. 89. Telefon Taunus 2007er,

bett

er.

uab, lur-morfible,

or. ing), pel-mii älde,

lber. mii ichen

llan-

appe Muf

Ogr,

ppa-

In heutiger Zeit ist

WASCHE

das praktische Weihnachtsgeschenk.

Wir bitten um zwanglose Besichtigung unseres reichhaltigen Lagers.

Hamburger & Weyl Spezial-Haus für Wäsche-Ausstattungen

Marktstr., Ecke Neugasse.

WIESBADEN

Marktstr., Ecke Neugasse.

it unter dem heutigen Herstellungswert

Ca. 100 Schlafzimmer

75 Herrenzimmer 75 Speisezimmer 150 Küchen

Klub-Garnituren - in Stoff und Leder. -

Chaiselongues Kleiderschränke | Bücherschränke / / Schreibtische / Dielenmöbel / Kleinmöbel jeder Art. //

ssand von Zeichnungen nicht möglich. Se Reise wird sich unbedingt lohnen. rpackung und Versand durch geschulte Fachleute billigst.

G. m. b. H., vorm. H. Weinberg

Frankfurt am Main

fatrasse 29/33. :: :: Fahrgasse 91/93.



Ein grosser Posten

für jeden Arm und für jede Damenuhr passend!

t Alpacea, gestempelt gezeichnet im Tragen . Mk. 2000.

Silber, 800 gestem-lt, sehr solide u. haltbar, Mk. 5000. elben in Tula-Silber 6000.

kar. Gold verstärkt egant und dauerhaft im Tragen, mit Schloss und Sicherheitskette

000.-, 5000.- bis 25000.

Welier

hgasse 70.

Wiesbaden.



Haben Sie Interesse daran

Französische Kundschaft

so inserieren Sie in der Welhnachtsnummer des

Telefon 4629 "Le Médiateur"

Offizielles Organ der Französischen Handelskammer und des Verkehrsvereins zu Wiesbaden mit Französischem Adressbuch von Wiesbaden-

Der Erfolg ist sicher.



Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

(Mündelsicher, garantiert durch den Bezirksverband des Regierungsbezirks Wiesbaden).

Hauptsitz Wiesbaden, Rheinstr. 42/44. Zweigstelle Wiesbaden, Bismarckring 19. Wechselstube Wilhelmstrasse, Ecke Theater-Kolonnade.

32 weitere Pilialen (Landesbank- und Geschäftsstellen) und 225 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden.

Bank-Abfeilung.

Hypothekenbank-Abteilung.

Sparkassen-Abteilung.

Stahlkammer.

7426



AMBURG-AMERIKA MIMIE UNITED AMERICAN LINES INC

NORD-, ZENTRAL- UND SOD-

AFRIKA, OSTASIEN USW.

Billige Beförderung über deutsche und auständische Häfen. — Hervorragende III. Klasse mit Speise- und Rauchssal. Erstklessige Salon- a.Kajūtesdampfer Etwa wichentliche Abfahrten von

HAMBURG NACH NEW YORK HAMBURG-AMERIKA LINIE

MAMBURG and deren Vertreter le: WIESBADEN: Reisebüro der Hamburg-Amerika Linie, Taunus-strasse 11. Fernruf 3543.

MAINZ: J. F. Hilldebrand G.m.b.H., Reiche Klarastrasse 10 und im Kaufhaus Tietz.

Unserer werten Kundschaft zur gef. Mitteilung, dass sich unser Geschäft

ab heute Wellritzstr. 33

Gleichzeitig empfehlen wir in be-kannter bester Qualität zum vorteil-haftesten Weihnachtspreis:

la Seidentrikot-Blusen und -Jumpers Seiden- und Wolltrikotkleider

vom einfachsten bis zum elegantesten.

Wollblusen, Wolljacken,

Morgenröcke, Wäsche, Krawattenusw. n grösster Auswahl u. zu billigsten Preisen

Geschlechtsleidende!

Arisfuneshing ohne Anthrusk, segen R
friefuneshing ohne Anthrusk, segen R
fung von Mk. 18.— für Porto etc.
Leiden genna angeben:
Dr. med. H. Senmann, G. m. 1
Rommerfeld 117 N.-L.



Schrader & Co.

Nähmaschinen- u. Fahrrad-Manufaktur Wiesbaden Telefon 39 Neugasse 15



Nur erstklassige Fabrikate.

Dürkopp

Adler Bielefeld.

Phonix



Grösste Ausstellung und Auswahl am Platze.



ische Weihnachts-Geschen

Wintermäntel 6900.-Vel. de laine Mäntel zum Teil mit Lederbesätzen . . 29500 .-

Astrachan-Mäntel 28500.-Plüschart, Jacken ... 8900.-

Seidentrikot mit reicher Stickerei

Oberhemdblusen aus gestr. Baumw. Flanell 2475.- 1975.-

Unterröcke

Morgenkleider Aus Trikot 7900.-

aus Stoff mit Seidenstreifen u. Ledergürtel 7900. 19750.- Wollgestrickte Jumper 3500.-

Wir unterhalten ein reichhaltiges Lager vornehmer Pelzmäntel u. Pelzjacken aus bestem Material: Persianer, Nutria, Maulwurf, Fohlen, Seehund, Slinks, Katze, Sealbisam, Seal-Elektrik, Biberette.

Grosses Lager in Pelzkragen und Muffen in jeder Form und Fellart zu mässigen Preisen.

Langgasse 32

Grösstes Spezialhaus für Damenkonfektion.

Mengenabgabe vorbehalten.

Langgasse 32.

Rein Messing Gehämmert Solide Husführung

empliehlt:

Fritz Ebert Nachf.

Inh.: Ewald Haarmann. Schwalbacher Strasse 48 Wiesbaden.

Markenfreie jedes Quantum.

Kohlenhandlung Nagel Inh .: M. Kaufmann,

Hauptgeschäft: Römerberg 12, Tel. 1418. Lager: Dotzheimer Strasse 77.

nur erstklassige Marken (nach Vorschrift des deutschen Ski-Verbandes).

Grosses Lager in = Bindungen = Huitfeld, Schuster, Bilgeri etc.

Schuhe Stöcke



Bekleidung

für Damen und Herren. Moderne Sport-Schals. Windjacken.

Sport-Schlitten - Rodel. Flexible-Flyer bester lenkbarer Schlitten.

Schlittschuhe nur erprobte Marken, grösste Auswahl.

Sporthaus Schaefer, Wiesbaden

JETZT: 11 11 Oranienstr. Oranienstr. 11 (Neben dem



junge Herren

Gehrock-, Smoking-, Sakko- u. Sportanzüge - Cutaway und Westen Hosen - Fant.-Westen - Paletots, Ragians - Gabardine-, Gummi-Lodenmantel - Loden- und Gummi-Capes - Lodenjoppen

Rauchjacken - Schlafröcke - Hausanzüge - Sport- und Gehpelz

Leder-Mäntel, -Joppen und -Westen Auto-Hauben, -Mützen und -Brillen

Windjacken — Sportjoppen — Sporthosen — Sportstrümpfe Rucksäcke — Wickel- und Promenade-Gamaschen — Hosenträger Sportgürtel - Tyroler Trachtenkleidung - Berufskleidung

Für Damen:

Skikostüme - Breecheshosen - Lodenmäntel

Decken Sie rechtzeitig Ihren Bedarf, da die Auswahl jetzt noch gross ist und mit einer weiteren Preissteigerung zu rechnen ist. Benutzen Sie zum Einkauf die Vormittagsstunden, da bei grossem Andrange nachmittags eine sorgfältige Bedienung kaum möglich ist

BRUNO WANDT, Kirchgasse 56

Strickjacken - Jumpe PELZE

Schals - Mützen

Lina Hering Wwe. WIESBADE

Beleuchtungskörper dern, grösste Auswahl, ferne Elektrische Kochtöpfe

latten, Herde, Bügeleisen, Haarrockner Elektr. Install.-Material Rohre, Litzen, Orahle etc. FLACK

Tel. 747, Wiesbaden, Luisenstr. 25 enben Bonifatiuskirche.

Für Weihnachten

Toilettetisch - Garnituren Schildpatt - Elfenbein - Silber -Ebenholz - Zelluloid - Kristall

Kristall-Zerstäuber

Rosa-Alabaster (Dosen und Schalen)

Elektr. Rauchverzehrer reizende neue Formen in gross Auswahl.

Nagelpflege-Etuis

in Ebenholz, Silber, Elfenbein un zweckmässig zusammengestellt.

Haarschmuck und Frisierkämme

in Schildpatt, Horn und feine Schildpatt-Nachahmung

Rasier-Garnituren

Apparate - Messer - Spiegel Pinsel - Seife usw.

Spiegel

Rasier - Spiegel - Hand-, Ste-und Taschen - Spiegel.

Auserlesene Parfüms

Kölnisch Wasser und Lavend

Weihnachts-Seifen

eigene Erzeugnisse und alle kannten Marken.

Pabrik feiner Parfümerien Spezialgeschäft für sämtliche Tollette-Gegel

Wiesbaden

Wilhelmstrasse 38 Pernspr. 30

Versand gegen Nachnahme.